

GEMEINDENACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE ZWETTL-NÖ | MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS 1/2020











INFORMATIONS- UND TERMINVORBEHALT

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Gemeindenachrichten waren das öffentliche Leben einschränkende Maßnahmen in Diskussion.

Bitte beachten Sie daher, dass viele unserer Informationen und Terminhinweise unter dem Vorbehalt von möglichen weitreichenden gesundheitsbehördlichen Maßnahmen und Einschränkungen stehen!

VKILLELL	

Seite 2 Weichenstellung: Wahl, Angelobung und Konstituierung des Gemeinderates
Seite 7 Sprechstunden, Zuständigkeiten, Erreichbarkeit
Seite 8 Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26.1.2020
Seite 10 Neujahrsempfang 2020: Zwettl im Wandel
Seite 12 Gut für Körper und Geist
Seite 14 Umgestaltung der unteren Landstraße
Seite 15 Initiative Zwettl Miteinander – Füreinander hilft!

BILDUNG, KULTUR

Seite 17 Kulturpanorama

Seite 19 Zwettler Vereine feiern Jubiläen

Seite 20 Zwettl bildet

Seite 22 Musizieren macht Freu(n)de

FREIZEIT, JUGEND, SPORT

Seite 24 Sport-Mittelschule erhält Schulsporthalle

Seite 25 Volleyball in Zwettler Hand

Seite 26 Im Fokus: Freiwillige Feuerwehr Uttissenbach

GESUNDHEIT, SOZIALES

Seite 29 Blitzlichter aus dem Alltag der Bewohner des Seniorenzentrums St. Martin

Seite 31 Gesund und bewusst leben

INFRASTRUKTUR, UMWELT, VERKEHR

Seite 33 Sanierung von Kanälen und Wasserleitungen

WIRTSCHAFT, TOURISMUS

Seite 35 Gesichter der Installateure

Seite 37 riz up - Gründeragentur ist im Stadtamt tätig

Seite 38 Zwettl Tourismus: 2019 und Aktuelles

SERVICE

Seite 42 Unsere Orte einst und jetzt: Großglobnitz Seite 44 Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Seite 47 Gemeindeförderungen

STANDESAMT

Seite 50 Wir gratulieren zu besonderen Anlässen Seite 52 Geburten, Eheschließungen, Todesfälle

Seite 53 Impressum



Hergestellt nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens "Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Druckerei Janetschek GmbH, UWNr. 637





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner war für mein Team und mich ein großartiger Vertrauensbeweis. Für die Beteiligung an der Wahl und für dieses Vertrauen bedanke ich mich als Bürgermeister sehr herzlich.

Der neue Gemeinderat hat sich in der Zwischenzeit konstituiert und ist ein klares Zeichen an die Frauen: Dem Gemeinderat gehören acht Frauen an, Andrea Wiesmüller ist neue Vizebürgermeisterin und Anne Blauensteiner wurde Stadträtin. Mit Manuel Hahn, Florian Bauer und Christine Herndler ist auch die Generation unter 30 im neuen Gemeinderat entsprechend vertreten.

Für mich war und ist das Miteinander ein ganz wichtiges Anliegen und wird mir auch nach der Wahl eine wichtige Grundhaltung sein. Das heißt, ich werde auch in Zukunft alle Parteien in die Gemeindearbeit und in die Kontrolle einbinden. Ich hoffe auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Stadt- und Gemeinderäten zum Wohle unserer Heimatgemeinde Zwettl.

Coronavirus verändert unser tägliches Leben

Diese Virusepidemie hat seit den letzten Wochen nicht nur unser Land sondern ganz Europa fest im Griff und ist derzeit ein alles beherrschendes Thema. Wir werden daher für die nächsten Wochen und Monate unser Leben verändern müssen. Vor allem müssen wir unsere sozialen Kontakte massiv reduzieren. Es sollen nur jene Kontakte gepflegt werden, die unbedingt notwendig sind. Wir brauchen jetzt Zusammenhalt und Disziplin im täglichen Leben.

Jeder von uns kann einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus leisten und vor allem die Gesundheit unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger schützen sowie unser Gesundheitssystem entlasten.

Die für die Gemeindeverwaltung und unsere Dienststellen jeweils aktuellen Informationen finden Sie auf www.zwettl. qv. αt.

Hotline: Zwettl Miteinander - Füreinander

Für diese schwierige Zeit haben wir für Personen, die im Alltag Hilfe benötigen (Einkaufen gehen, Medikamente besorgen, ...), die Initiative Zwettl Miteinander – Füreinander gestartet und im Bürgerbüro des Stadtamtes Zwettl die Hotline 02822/503-0 eingerichtet. Näheres finden Sie dazu auf Seite 15.

In dieser für Sie sehr schwierigen und auch ungewissen Zeit wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Ihr Bürgermeister

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Gemeindenachrichten auf eine Unterscheidung der männlichen und weiblichen Schreibweise verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich auf Frauen oder Männer Bezug genommen wird, sind selbstverständlich beide Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Weichenstellung: Wahl, Angelobung und Konstituierung des Gemeinderates



Gruppenbild anlässlich der Konstituierung des Gemeinderates am 3. März (v. l.):

- 1. Reihe: Stadträte Gerald Knödlstorfer, DI Johannes Prinz, Ing. Ewald Gärber, Josef Zlabinger, Vbgm. Andrea Wiesmüller EFA®, CFP®, Bgm. LAbg. Franz Mold, Anne Blauensteiner MA, CMC, MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Ing. Gerald Gaishofer, Erich Stern, Josef Grünstäudl;
- 2. Reihe: StADir.-Stv. Mag. (FH) Werner Siegl MBA, Michael Fraberger LL.M. (WU), BA (Schriftführer), Gemeinderäte Franz Waldecker, Daniel Eichhorn, Dr. Günter Widhalm, LAbg. Mag. Silvia Moser MSc., Christine Herndler, Mag. Gisela Eigl, Dagmar Zinner, Petra Hofbauer, Gabriele Simlinger, Johann Semper, DI Bernhard Thaler, Stefan Kitzler, Günther Edelmaier, StADir. Mag. Hermann Neumeister;
- 3. Reihe: Gemeinderäte Ewald Edelmaier, Andreas Stern, Karl Fasching, Emmerich Temper, Franz Oels MBA, Johann Hahn, Wolfgang Huber, Manuel Hahn, Florian Bauer, Markus Binder, Martin Heider, Werner Preiss und Andreas Lintner

Die Gemeindebürger haben bei der Wahl am 26. Jänner entschieden, wer sie während der Funktionsperiode 2020 bis 2025 im Gemeinderat vertreten soll. LAbg. Franz Mold wurde am 3. März als Bürgermeister bestätigt.

Auf der Grundlage des Wahlergebnisses vom 26. Jänner änderte sich die Zusammensetzung des Gemeinderates: Zwölf der 37 Gemeinderäte gehören erstmals dem Gemeinderat an, Andrea Wiesmüller (ÖVP) wurde zum Vizebürgermeister gewählt und Anne Blauensteiner sowie Josef Grünstäudl (beide ÖVP) wurden neu in den Stadtrat gewählt.

Ergebnis der Gemeinderatswahl

Bei der am 26. Jänner 2020 stattgefundenen Gemeinderatswahl waren 10.284 Personen wahlberechtigt. Insgesamt gaben 7.392 Wahlberechtigte ihre Stimme ab. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 71,88 % (2015: 68,16 %). Die 7.265 gültigen Stimmen, verteilten sich auf die Wahlparteien wie folgt:

ÖVP	5.354	(73,70 %)
BFZ – die Grünen	887	(12,21 %)
SPÖ	507	(6,98 %)
FPÖ	517	(7,12 %)

Verteilung der Gemeinderatsmandate

In Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern setzt sich der Gemeinderat aus 37 Mitgliedern zusammen, die im Verhältnis der Parteistimmen verteilt werden:

 ÖVP
 29 Mandate (2015: 25)

 BFZ – die Grünen
 4 Mandate (2015: 5)

 SPÖ
 2 Mandate (2015: 4)

 FPÖ
 2 Mandate (2015: 3)

Konstituierung mit Wahl des Bürgermeisters

Am 3. März 2020 fanden sich alle 37 Mitglieder des Gemeinderates zur konstituierenden Sitzung zusammen, die im Beisein von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und zahlreichen Zuhörern im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes durchgeführt wurde.

Nach der Begrüßung durch den Altersvorsitzenden StR MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger legten die bei der Ge-

meinderatswahl am 26. Jänner d. J. Gewählten bzw. von den Wahlparteien Nominierten ihr Gelöbnis als Gemeinderäte ab.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold wurde bestätigt

Die Fraktionssprecher der beiden stimmenstärksten Parteien, StR Erich Stern (ÖVP) und GR LAbg. Mag. Silvia Moser MSc. (GRÜNE) fungierten bei den folgenden Wahlgängen (schriftlich und geheim) jeweils als Wahlhelfer.

Für das Bürgermeisteramt nominiert wurde der bisherige Amtsinhaber LAbg. Franz Mold (ÖVP), der in seinem Amt bestätigt und damit für die bis 2025 dauernde Funktionsperiode wiedergewählt wurde.

Die Angelobung des Bürgermeisters wurde sogleich von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann vorgenommen. Nach dessen Angelobung übernahm Bürgermeister LAbg. Franz Mold den Sitzungsvorsitz.

Wahl der Stadträte und des Vizebürgermeisters

Unter dem Vorsitz von Bgm. Franz Mold erfolgte die Beschlussfassung über die Anzahl der Vizebürgermeister und der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte), wobei die



Angelobung des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters durch Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann (r.)



Bürgermeister LAbg. Franz Mold (Mitte) mit Vizebürgermeister Andrea Wiesmüller (4. v. l.) und den Stadträten (v. l.) DI Johannes Prinz, Ing. Ewald Gärber, Josef Zlabinger, Gerald Knödlstorfer, Erich Stern, Anne Blauensteiner, MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Ing. Gerald Gaishofer und Josef Grünstäudl

Zahl der Vizebürgermeister mit eins (kommt der ÖVP zu) und jene der Stadträte – wie bisher – mit zehn festgelegt wurde, wovon der ÖVP neun zukommen und den GRÜNEN eine Stadtratsfunktion gebührt.

Zu Stadträten wurden sodann gewählt:

- Andrea Wiesmüller EFA®, CFP® (ÖVP) Allgemeine Verwaltung, Kunst und Kultur, Museen und Archive, Stadtentwicklung, Finanzwirtschaft
- Anne Blauensteiner MA, CMC (ÖVP)
 Bildung, Forschung und Wissenschaft,
 Tourismus, Wirtschaft, ZwettlBad
- Ing. Gerald Gaishofer (ÖVP) Feuerwehrwesen, Häuserverwaltung

- Ing. Ewald Gärber (GRÜNE) Umweltschutz, Friedhofsverwaltung
- Josef Grünstäudl (ÖVP)
 Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft,
 öffentliche Beleuchtung, Liegenschaften
- Gerald Knödlstorfer (ÖVP)
 Straßen- und Wasserbau, Bauhof,
 Straßenreinigung und Winterdienst,
 Abfallwirtschaft
- DI Johannes Prinz (ÖVP)
 Raumordnung, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr, Breitbandausbau
- Erich Stern (ÖVP)

 Dorferneuerung, Energie, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr.

- Manfred Weissinger (ÖVP) Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, Zwettler Bürgerstiftung
- Josef Zlabinger (ÖVP)
 Jugend und Sport, Sport- und Grünanlagen

Andrea Wiesmüller ist neuer Vizebürgermeister

Über Vorschlag der ÖVP wurde Andrea Wiesmüller zum Vizebürgermeister gewählt und sogleich von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann angelobt.

Zehn Gemeinderatsausschüsse gebildet

Es wurde weiters beschlossen, zehn Gemeinderatsausschüsse zu bilden und für diese wurde auch die Geschäftsverteilung genehmigt. Die Zahl der Ausschussmitglieder bleibt mit zehn Personen unverändert.

Prüfungsausschuss: SPÖ und FPÖ auf "ÖVP-Ticket"

Der Prüfungsausschuss, dem die Prüfung der Gemeindegebarung obliegt, setzt sich von Gesetzes wegen aus neun Mitgliedern zusammen. Das Vorschlagsrecht für die Wahl der Ausschussmitglieder (ausgenommen Prüfungsausschuss) stand entsprechend dem Verhältniswahlrecht den Parteien in folgendem Ausmaß zu: ÖVP (9 Mitglieder), GRÜNE (I Mitglied).

Bürgermeister Mold betonte in seiner Antrittsrede hinsichtlich der Zusammensetzung des Prüfungsausschusses allerdings, dass die ÖVP auf zwei Sitze im Prüfungsausschuss verzichtet hat und diese der SPÖ und FPÖ, die aufgrund des Wahlergebnisses



Bürgermeister Franz Mold gratulierte den Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben (v. l.): Wolfgang Huber (Energie), Manuel Hahn (Jugend), Mag. Gisela Eigl (Bildung) und DI Bernhard Thaler (Umwelt)



Der wiedergewählte Bürgermeister bei seiner Antrittsrede



Das Miteinander mit den politischen Parteien ist Bgm. Mold besonders wichtig. Im Bild mit den Fraktionssprechern (v. l.) GR Emmerich Temper (SPÖ), GR Mag. Silvia Moser MSc. (GRÜNE), StR Erich Stern (ÖVP) und GR Ewald Edelmaier (FPÖ)

nicht mehr im Prüfungsausschuss vertreten wären, angeboten und überlassen wurden. Damit ist gewährleistet, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien an der Prüfung der Gemeindegebarung mitwirken können, denn "Macht braucht Kontrolle", meinte Bürgermeister Mold.

Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben

Auch die Mitglieder des Ausschusses der Zwettler Bürgerstiftung sowie vier Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben waren zu wählen.

Mag. Gisela Eigl wurde neuer Bildungsgemeinderat, Manuel Hahn wurde als Jugendgemeinderat wiedergewählt, Wolfgang Huber ist neuer Energiegemeinderat und DI Bernhard Thaler wurde als Umweltgemeinderat bestätigt.

Alle in die zuvor genannten Funktionen gewählten Gemeinderäte nahmen die Wahl an. Die Gemeinderatsausschüsse und deren Zusammensetzung finden Sie unter zwettl.gv.at/ Buergerservice/Politik/Ausschuesse

Nominierung der Protokollprüfer

Jede im Gemeinderat vertretene Partei hatte ein Mitglied des Gemeinderates als Protokollprüfer namhaft zu machen. Dies sind StR Erich Stern (ÖVP), GR Dr. Günter Widhalm (GRÜNE), GR Emmerich Temper (SPÖ) und GR Ewald Edelmaier (FPÖ).

Vertretung in den Schulausschüssen

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden ebenso jene Personen gewählt, welche die Stadtgemeinde Zwettl künftig in den insgesamt vier Schulausschüssen vertreten werden. Die Stadtgemeinde Zwettl entsendet sieben Vertreter in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Zwettl, vier in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Zwettl, zwei in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule Zwettl sowie einen in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Schweiggers.

Antrittsrede des Bürgermeisters: Zwettl miteinander vorwärts bringen

Bürgermeister LAbg. Franz Mold dankte den Bürgern und Gemeinderäten in seiner Antrittsrede für das ihm ausgesprochene Vertrauen: "Es ist eine schöne Aufgabe, bei der Gestaltung unserer Heimatgemeinde mitzuwirken und ich danke Ihnen für die breite Unterstützung und das Vertrauen. In Demut und Respekt nehme ich das Amt an und werde zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Außerdem werde ich mit allen Parteien einen regelmäßigen Informationsaustausch pflegen, denn das Miteinander ist besonders wichtig, um Zwettl weiter vorwärts zu bringen."

Er erklärte, dass ihm dieses Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern aber auch mit den politischen Parteien besonders wichtig ist. Der Bürgermeister gab einen Ausblick auf kommende Projekte. Dabei spannte sich der Themenbogen von Baulanderschließung, Wohnen für junge Familien, Zwettl als Schul- und Bildungsstandort, Kinderbetreuungsplätzen bis hin zu neuen Betriebsansiedlungen, Zentrumsentwicklung und Begegnungszone, Verkehrsanbindung und Klimaschutz. "Zwettl ist der geographische Mittelpunkt des Waldviertels und in vielen Be-

reichen Zentrum der Region und wir müssen daran arbeiten, um diese Zentrumsfunktion auszubauen und zu stärken. Es ist wichtig, die Lebensgrundlagen für nachfolgende Generationen zu erhalten und Akzente zu setzen."

Ehrenamt als "Kitt der Gesellschaft"

Mold dankte auch allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Vereinen: "Ihr seid die Träger der Gemeinschaft, ihr seid der Kitt der Gesellschaft, der stark macht und zusammenhält."

Ein besonderer Dank des Bürgermeisters galt den Gemeindebediensteten für ihr Engagement und er bezeichnete sie als Visitenkarte der Gemeinde, die täglich aufs Neue gefordert sind, sich die Anliegen unserer Bürger anzuhören und korrekt zu bearbeiten.

"Egal welcher Partei wir angehören, unser oberstes Ziel muss sein, die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Deshalb möchte ich alle Stadt- und Gemeinderäte, aber auch Sie, sehr geehrte Damen und Herren (Anmerkung: an die anwesenden Zuhörer gerichtet) zur Mitarbeit sehr herzlich einladen", schloss Bürgermeister Mold seine Ausführungen.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates:

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Dienstag, 28. April und 30. Juni 2020, jeweils um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl statt.



Impressionen von der Gemeinderats-Konstituierung



Sitzungsmanagement unter dem Vorsitz von StR Dr. Manfred Weissinger



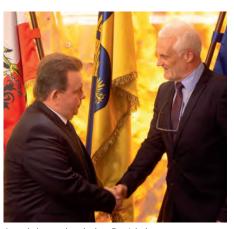
Wahlvorgang schriftlich in Wahlzellen



Stimmenauszählung mit Wahlhelfern



Wahlannahme durch Bgm. LAbg. Franz Mold



Angelobung durch den Bezirkshauptmann



Weitere Vorsitzführung durch den Bürgermeister



Angelobung von Vbgm. Andrea Wiesmüller



Gemeinderäte und Zuhörer



Abstimmungen im Sitzungsverlau



Musikverein C.M. Ziehrer spielte auf



Sie haben ein Anliegen, ein Problem, eine Idee, Sie brauchen Unterstützung, dann stehen wir Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie uns an, vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie uns Ihre Nachricht. Ihre Anliegen sind uns wichtig!



Bürgermeister LAbg. Franz **MOLD** Tel.: 0664/5131972, 503-110 franz.mold@zwettl.gv.at Stadtamt Raum 2.01 Montag, 9.00–12.00 Uhr und gegen Voranmeldung



Stadtrat Gerald **KNÖDLSTORFER**Straßen- und Wasserbau, Bauhof, Straßenreinigung und Winterdienst, Abfallwirtschaft
Tel.: 0664/6596294, 503-116
gerald.knoedlstorfer@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.13
Montag, 10.00–12.00 Uhr



Vizebürgermeister Andrea WIESMÜLLER Allgemeine Verwaltung, Kunst und Kultur, Museen und Archive, Stadtentwicklung, Finanzwirtschaft Tel.: 0664/1364860, 503-115 andrea.wiesmueller@zwettl.gv.at Stadtamt Raum 2.12 gegen Terminvereinbarung



Stadtrat DI Johannes **PRINZ**Raumordnung, öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr, Breitbandausbau Tel.: 0664/8518855, 503-118 *johannes.prinz@zwettl.gv.at*Stadtamt Raum 2.15
Dienstag, 16.00–17.00 Uhr



Stadtrat Anne **BLAUENSTEINER**, MA, CMC Bildung, Forschung und Wissenschaft, Tourismus, Wirtschaft, ZwettlBad Tel.: 0676/4701030, 503-118 anne.blauensteiner@zwettl.gv.at Stadtamt Raum 2.15 Dienstag, 16.00–17.00 Uhr



Stadtrat Erich **STERN**Dorferneuerung, Energie, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Tel.: 0664/88433866, 503-115
erich.stern@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.12
Dienstag, 16.00-17.00 Uhr



Stadtrat Ing. Gerald **GAISHOFER**Feuerwehrwesen, Häuserverwaltung
Tel.: 0676/81033158, 503-116
gerald.gaishofer@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.13
Dienstag, 16.00–17.00 Uhr



Stadtrat MedR. Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred **WEISSINGER**Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, Zwettler Bürgerstiftung
Tel.: 9004-18001
manfred.weissinger@zwettl.gv.at
in seinem Büro im Landesklinikum Zwettl gegen tel. Voranmeldung



Stadtrat Ing. Ewald **GÄRBER**Umweltschutz, Friedhofsverwaltung
Tel.: 0699/12163417, 503-117
ewald.gaerber@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.11
Mittwoch, 8.30–10.00 Uhr



Stadtrat Josef **ZLABINGER**Jugend und Sport, Sport- und Grünanlagen
Tel.: 0676/889062522, 503-118
josef.zlabinger@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.15
Dienstag, 16.00–17.00 Uhr



Stadtrat Josef **GRÜNSTÄUDL**Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, öffentliche Beleuchtung, Liegenschaften Tel.: 0664/8938005, 503-116 josef.gruenstaeudl@zwettl.gv.at
Stadtamt Raum 2.13
Dienstag, 16.00–17.00 Uhr

UNSER SERVICE FÜR SIE!

STADTGEMEINDE ZWETTL-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3 Tel.: 02822/503-0, Fax: 02822/503-180 E-Mail: stadtamt@zwettl.gv.at

Amtsstunden/Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag: 13.00 bis

15.30 Uhr, Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstag: 15.30 bis 18.00 Uhr



ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL VOM 26. JÄNNER 2020

Wahlsprengel	Wahlbe- rechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	0:	ÖVP	BFZ Die	BFZ Die Grünen	S	SPÖ	FPÖ	Ŏ:
1 Zwettl (Wirtschaftskammer)	1.363	897	22	875	562	64,23%	165	18,86%	100	11,43%	48	5,49%
2 Zwettl (Seniorenzentrum)	1.155	769	13	756	506	66,93%	140	18,52%	68	8,99%	42	5,56%
3 Zwettl (Stadtsaal)	1.145	733	13	720	438	60,83%	166	23,06%	79	10,97%	37	5,14%
4 Landespflegeheim	93	36	1	35	22	62,86%	4	11,43%	00	22,86%	ר	2,86%
5 Gschwendt	474	403	6	397	317	79,85%	35	8,82%	32	8,06%	13	3,27%
6 Friedersbach	563	433	ω	430	280	65,12%	30	6,98%	14	3,26%	106	24,65%
7 Eschabruck	198	159	2	157	133	84,71%	6	3,82%	ω	1,91%	15	9,55%
8 Kleinschönau	232	177	6	171	146	85,38%	10	5,85%	4	2,34%	11	6,43%
9 Gradnitz	114	91	0	91	69	75,82%	11	12,09%	∞	8,79%	ω	3,30%
10 Gr. Globnitz I	382	288	6	282	207	73,40%	29	10,28%	17	6,03%	29	10,28%
11 Gr. Globnitz II	397	282	2	280	213	76,07%	24	8,57%	9	3,21%	34	12,14%
12 Jagenbach	404	278	7	271	225	83,03%	16	5,90%	9	3,32%	21	7,75%
13 Jahrings	415	315	7	308	257	83,44%	6	1,95%	23	7,47%	22	7,14%
14 Marbach am Walde	548	413	3	410	340	82,93%	19	4,63%	14	3,41%	37	9,02%
15 Oberstrahlbach	465	363	7	356	280	78,65%	31	8,71%	29	8,15%	16	4,49%
16 Rieggers	235	182	2	180	160	88,89%	14	7,78%	2	1,11%	4	2,22%
17 Rosenau Dorf	179	141	2	139	121	87,05%	10	7,19%	5	3,60%	3	2,16%
18 Rosenau Schloß	499	359	7	352	271	76,99%	34	9,66%	19	5,40%	28	7,95%
19 Stift Zwettl	424	323	U	318	236	74,21%	48	15,09%	24	7,55%	10	3,14%
20 Gerotten	168	140	0	140	117	83,57%	9	6,43%	11	7,86%	ω	2,14%
21 Großhaslau	147	108	4	104	78	75,00%	Οī	4,81%	ω	2,88%	18	17,31%
22 Rudmanns	592	426	8	418	309	73,92%	70	16,75%	24	5,74%	15	3,59%
23 Unterrabenthan	92	76	1	75	67	89,33%	Л	6,67%	2	2,67%	ר	1,33%
Gemeinde gesamt	10.284	7.392	127	7.265	5.354	73,70%	887	12,21%	507	6,98%	517	7,12%

GEMEINDERATSMITGLIEDER

BÜRGERMEISTER

BONGERIVIEISTER			
LAbg. Franz MOLD , 3910 Jahrings 36		ÖVP	0664/5131972
VIZEBÜRGERMEISTER			
Andrea WIESMÜLLER EFA®, CFP®, 3910 Zwettl, Mühlgrabengasse 2	1	ÖVP	0664/1364860
	_	OVI	000 1/ 130 1000
STADTRÄTE			
StR Anne BLAUENSTEINER , MA, CMC, 3910 Moidrams 64		ÖVP	0676/4701030
StR Ing. Gerald GAISHOFER , 3910 Waldrandsiedlung 150		ÖVP	0676/81033158
StR Ing. Ewald GÄRBER , 3910 Zwettl, Gradnitzerstraße 5/3/4		GRÜNE	0699/12163417
StR Josef GRÜNSTÄUDL , 3910 Germanns 14		ÖVP	0664/8938005
StR Gerald KNÖDLSTORFER , 3910 Unterrabenthan 24		ÖVP	0664/6596294
StR DI Johannes PRINZ , 3910 Zwettl, Florianigasse 2		ÖVP	0664/8518855
StR Erich STERN, 3911 Merzenstein 1		ÖVP	0664/88433866
StR MedR. Prim. Prof. UnivDoz. Dr. Manfred WEISSINGER , 3910 Zv	wetti, Propstei 41	ÖVP	02822/9004-18001
StR Josef ZLABINGER , 3910 Zwettl, Goethestraße 34		ÖVP	0676/889062522
GEMEINDERÄTE MIT BESONDEREN AUFGAB	EN		
GR Mag. Gisela EIGL	(Bildungs-GR)	ÖVP	0664/5043393
GR Manuel HAHN , 3931 Rieggers 1	(Jugend-GR)	ÖVP	0664/5273779
GR Wolfgang HUBER , 3923 Jagenbach 156	(Energie-GR)	ÖVP	0676/5900118
GR DI Bernhard THALER , 3910 Zwettl, Nordweg 40/1	(Umwelt-GR)	ÖVP	0664/1009347
GEMEINDERÄTE			
GR Florian BAUER , 3924 Unterrosenauerwald 13		ÖVP	0664/5791003
GR Markus BINDER , 3910 Gerotten 30		ÖVP	0664/5136980
GR Ewald EDELMAIER		FPÖ	0664/3703322
GR Günther EDELMAIER , 3533 Friedersbach 164		ÖVP	0676/84143017
GR Daniel EICHHORN , 3931 Neusiedl 10		ÖVP	0664/5231444
GR Karl FASCHING , 3910 Niederstrahlbach 46		SPÖ	
GR Johann HAHN , 3911 Hörweix 10		ÖVP	0664/3302136
GR Martin HEIDER , 3910 Syrafeld 12		ÖVP	0664/4254304
GR Christine HERNDLER		GRÜNE	0664/2715884
GR Petra HOFBAUER		ÖVP	
GR Stefan KITZLER , 3910 Rudmanns 60		ÖVP	0664/5628018
GR Andreas LINTNER , 3533 Eschabruck 29		ÖVP	0664/4109290
GR LAbg. Mag. Silvia MOSER MSc.		GRÜNE	0660/7106174
GR Franz OELS , MBA, 3910 Zwettl, Nordweg 44		ÖVP	02822/52598, 0664/4123595
GR Werner PREISS , 3910 Oberstrahlbach 115		ÖVP	0650/9112265
GR Johann SEMPER , 3910 Hörmanns 9		ÖVP	0664/5522323
GR Gabriele SIMLINGER , 3910 Rudmanns 176		ÖVP	0664/8397473
GR Andreas STERN		FPÖ	0664/1731184
GR Emmerich TEMPER , 3910 Zwettl, Kremser Straße 33		SPÖ	000/000
GR Franz WALDECKER , 3910 Gschwendt 12			322/9004-18002, 0676/3312289
GR Dr. Günter WIDHALM		GRÜNE	0.664/502222

Soweit in der obigen Aufstellung die Anschriften und Telefonnummern fehlen, wurden diese nicht zur Veröffentlichung freigegeben.



GR Dagmar **ZINNER**, 3533 Mitterreith 22





ÖVP



0664/5033294



Neujahrsempfang 2020: Zwettl im Wandel und Ehrenzeichenverleihung

10. Jänner 2020: Ein multimedialer Rückblick, ein Ausblick auf 2020 und die Ehrung von verdienten Personen standen am Programm des Empfangs. Viele Interessierte folgten der Einladung von Bürgermeister LAbg. Franz Mold.

Der Stadtsaal war erfreulicherweise voll besetzt. Während des Einzugs der Ehrengäste wurden die Besucher von einem Trompetenensemble musikalisch begrüßt und Bürgermeister LAbg. Franz Mold hieß alle Besucher und Ehrengäste persönlich willkommen, allen voran Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister.

Mold hob dabei die wichtige und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich hervor und lud dazu ein, der Multimediapräsentation, "Zwettl im Wandel | 2015 bis 2020" zu folgen.

Rückschau auf Stadthalle, Stadtamt, ...

"Wir haben nun eindrucksvolle Bilder gesehen und viele Projekte konnten mit Unterstützung des Landes NÖ umgesetzt werden. Dabei waren auch Projekte, für die ich heute Bürgermeister a.D. Herbert Prinz Danke sagen möchte. Dazu zählen neben der neuen Stadthalle, der Umfahrung oder dem Kindergartenausbau in Friedersbach auch der

Umbau des Stadtamtes. 2019 war mein erstes Jahr als Bürgermeister mit vielen Begegnungen mit netten Menschen. Das größte Projekt war der Um- und Ausbau des Stadtamtes, damit wurden zeitgemäße Arbeitsbedingungen geschaffen. Auch ein neues Corporate Design wurde mit Stefan Kastner entwickelt und die Gemeindezeitung zeigt sich in einem neuen Erscheinungsbild. Es wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe in Oberstrahlbach mit Unterstützung des Landes NÖ geschaffen und mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes begonnen", umriss Bürgermeister LAbg. Franz Mold die Großprojekte der letzten Jahre und sein erstes Jahr als Bürgermeister.

2020: Bauvorhaben, Vereine und mehr

"Die Neugestaltung der unteren Landstraße mit der I. Begegnungszone des Waldviertels wird demnächst in Angriff genommen. Der Spatenstich für eine neue Sporthalle ist bereits vor einigen Tagen erfolgt und der Bau der neuen Gesundheits- und Krankenpflegeschule schreitet zügig voran.", verwies Bürgermeister Mold auf begonnene Vorhaben, deren Wirkung in die Zukunft reichen wird.

Mold, dem auch die zahlreichen Kultur-, Sport-, Dorferneuerungsvereine und Feuerwehren sehr am Herzen liegen, sagte den zahlreichen Freiwilligen auch seine Unterstützung im neuen Jahr 2020 zu und freute sich, als Höhepunkt des Abends Ehrenzeichen an verdiente Personen überreichen zu dürfen

Ehrenzeichen an sechs verdiente Personen verliehen

In der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober wurde die Verleihung von Ehrenzeichen an sechs verdiente Personen beschlossen, die stellvertretend für viele Engagierte vor den Vorhang geholt wurden.

Prof. Elisabeth Ullmann erhielt das Ehrenzeichen für Kultur

"Die Orgel ist den Hörenden eine behutsame Predigerin und Missionarin, die tiefer in das Geheimnis Gottes hineinführen kann", so begann Stadtrat Andrea Wiesmüller ihre Laudatio für Prof. Elisabeth Ullmann, die bereits im zarten Alter an der Musikschule in Zwettl



Ehrenzeichenträger und Ehrengäste beim Neujahrsempfang (v. l.), sitzend: Ing. Ewald Mengl, StR Andrea Wiesmüller, EHBI Erwin Wagesreiter, Prof. Elisabeth Ullmann, Wolfgang Herrsch, Tanja Mengl, Dr. Alexander Rainer, Sr. Edith Payerl, Oberst Julius Schlapschy und NR Martina Diesner-Wais; stehend: Vbgm. Radim Stanek (Jindrichuv Hradec), Obstl. Rudolf Mader, StADir. a.D. Dr. Wolfgang Meyer, StADir. Mag. Hermann Neumeister, LAbg. GR Mag. Silvia Moser MSc., StR BR Ewald Edelmaier, StR Ing. Gerald Gaishofer, Vbgm. DI Johannes Prinz, Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, StR Gerald Knödlstorfer, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, StR Erich Stern, StR Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Pfarrmoderator Mag. Thomas Kuziora, die Stadträte Franz Groschan, Ing. Ewald Gärber und Josef Zlabinger, Martina Herrsch, Chefinspektor Wolfgang Gottsbachner, Provisor Florian Giacomelli, Stefan Krapfenbauer (Rotes Kreuz), WK-Obfrau GR Anne Blauensteiner MA, Ing. Ewald Mengl sen., Monika Wagesreiter, Ehrenbürger Bgm. a.D. Herbert Prinz und StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl



Bürgermeister LAbg, Franz Mold begrüßte Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister als Festrednerin.

von Lore Wurdak gefördert und unterrichtet wurde. Erste Preise errang sie beim Internationalen Johann Sebastian Bach-Wettbewerb in Leipzig und viele weitere folgten. Sie gilt als Initiatorin des Internationalen Orgelfestes Stift Zwettl und war viele Jahre künstlerische Leiterin desselben.

Dr. Alexander Rainer mit Ehrenzeichen für Soziales ausgezeichnet

Stadtrat Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger skizzierte das Leben von Dr. Alexander Rainer, der seit 1992 Facharzt für Radiologie ist und am 1. April 1999 die Ordination von Prim. Dr. Kaspar am Neuen Markt in Zwettl übernahm "1999 folgte die Eröffnung der Ordination in der Landstraße. Er ist ein guter Arzt von großer medizinischer Kompetenz und sein Leben ist von Engagement und Handschlagqualität geprägt", so Weissinger, der betonte, dass Rainer erst im November 1,2 Mio. Euro in ein neues MRT-Gerät, das im Landesklinikum stationiert ist, investiert hat.

EHBI Erwin Wagesreiter bekam Ehrenzeichen für Soziales

"Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun" – mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe begann Stadtrat Ing. Gerald Gaishofer seine Laudatio für EHBI Erwin Wagesreiter, der auf 50 Jahre Arbeit im Feuerwehrwesen zurückblicken kann. Seit 1970 ist Wagesreiter Feuerwehrmitglied, 1974 wechselte er von der FF Stift Zwettl zur FF Friedersbach und war dort Kommandant und Verwalter. Er fungierte auch als Abschnittssachbearbeiter Sanitätsdienst, Bezirkssachbearbeiter Wasserdienst und Unterabschnittskommandant.

Wolfgang Herrsch mit Ehrenzeichen für Sport belohnt

"Ich kenne ihn und schätze ihn seit vielen Jahren – als Sportler, Funktionär und auch



Bürgermeister LAbg. Franz Mold (l.) und Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister (r.) mit den Geehrten

als Fan des SC Sparkasse Zwettl", stellte Stadtrat Josef Zlabinger am Beginn seiner Laudatio fest.

Ab 1991 war Wolfgang Herrsch Sektionsleiter der Sportunion Rudmanns Stift Zwettl und seit 2007 führt er den UTC Rudmanns-Stift Zwettl als Obmann. Der 140 Mitglieder zählende Verein kann auf vorbildliche Jugendarbeit und auf zahlreiche sportliche Erfolge verweisen und beim Ausbau des Clubhauses wurden 800 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet, berichtete Zlabinger.

Franz Josef Wein erhält Ehrenzeichen für Wirtschaft

"Franz Josef Wein kann heute leider nicht bei uns sein und sein Name wird vielen von Ihnen nicht bekannt sein. Er ist der Initiator der jährlichen Floristenausstellung im Stift Zwettl – eine fulminante Blumenschau, die weit über die Grenzen Zwettls hinaus bekannt ist, als touristischer Magnet gilt und für ausgebuchte Zimmer sorgt", so Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, der auch auf die zahlreichen Publikationen von Franz Josef Wein verwies. Das Ehrenzeichen wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Tanja Mengl mit Ehrenzeichen für Wirtschaft geehrt

"Tanja ist eine gebürtige Groß Gerungserin und ist eine begnadete Tennisspielerin. Und da in Groß Gerungs der Tennisplatz neben dem Fußballplatz liegt, ließ es sich nicht vermeiden, dass sie Ewald Mengl kennen und lieben lernte. So geschah es, dass Tanja nun ihren Lebensmittelpunkt in Zwettl hat. Und diese Powerfrau hat mit ihren vier Geschäften in der Landstraße ganz besonders zur Innenstadtbelebung beigetragen", lobte Vizebürgermeister DI Johannes Prinz die Aktivitäten der Zwettler Unternehmerin.

Wie ein Oscar in Hollywood

Dr. Alexander Rainer dankte im Namen der Geehrten für die Auszeichnungen und freu-



Dr. Alexander Rainer dankte im Namen der ausgezeichneten Ehrenzeichenträger und freute sich über viel Lob.

te sich über das Lob: "Das ist, wie wenn man in Hollywood einen Oscar überreicht bekommt. Das Positive kommt in unserer Gesellschaft wenig zur Geltung, deshalb ist Anerkennung sehr wichtig. Ein großer Dank geht aber auch an unsere Familien und Partner, die diese Jahre mit uns gegangen sind und das mitgetragen haben, was wir geschaffen haben. Und ich weiß, wovon ich rede, denn wenn man als Ortsfremder wohin kommt, wie es bei mir war, ist man für jegliche Unterstützung dankbar. Bürgermeister Franz Pruckner hat mich damals ganz herzlich willkommen geheißen, das werde ich nie vergessen und so wünsche ich uns, dass wir uns auch in den nächsten Jahren dieser Auszeichnung würdig erweisen."

Von Helden des Alltags

Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann bezeichnete die Ehrenzeichenträger als "Helden des Alltags" und als Vorbild für andere: "Engagement ist ein zartes Pflänzchen, aber die Anerkennung ist der Dünger, der das Pflänzchen wachsen lässt." Unter Hinweis auf mehrere Projekte stellte Widermann fest, dass es in dieser Gemeinde nie Stillstand oder Rückschritt gab – alles sei auf die künftige Weiterentwicklung ausgerichtet.

Engagement ist nicht selbstverständlich

"Ich wünsche Ihnen ein schönes Neues Jahr am Beginn eines neuen Jahrzehnts. Wie wir im Rückblick gesehen haben, war 2019 ein besonders arbeitsreiches Jahr. Unsere Gemeinden sind aktiv und zielstrebig unterwegs und es ist wunderbar, dass Gemeinden das Geleistete schätzen und verdiente Personen vor den Vorhang holen. Sie alle machen Zwettl aus und können stolz auf das Erreichte sein", zollte Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister ihre Anerkennung.

Nach dem Erklingen der Landeshymne lud Bürgermeister LAbg. Franz Mold die Besucher zum gemütlichen Ausklang mit netten Gesprächen und einem Buffet ein.





Freizeit- und Sportaktivitäten kennen keine Jahreszeit – und doch erfährt das Aktivsein im Frühling eine neue Dimension. Die Natur erwacht und die Gartenarbeit hat Saison. Aktuell sind Aktivitäten wegen behördlicher Maßnahmen sehr eingeschränkt.

utzen Sie im Rahmen der jeweiligen Verhaltensempfehlungen die Möglichkeiten in und um Zwettl, die wesentlich zu unserer hohen Lebensqualität beitragen. Unsere Natur, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Sport- und Freizeitanlagen und unsere Vereine ermöglichen es im Normalfall, un-

sere Freizeit aktiv, gesundheitsfördernd und sinnvoll zu gestalten. Zur Erhaltung, Errichtung und Förderung dieser Einrichtungen werden im Jahr 2020 rund 1,2 Millionen Euro aufgewendet. Solange Freizeiteinrichtungen gesperrt sind, lädt die Natur zur Nutzung ein – derzeit möglichst alleine.

































Sie sehen:

TWETT

Freizeit

VOLL LEBEN

Ihr Foto zu "Zwettl blüht auf" ist gefragt

Unter dem Motto "Blühende Gemeinde 2020" lädt die Stadtgemeinde Zwettl zum Blumenschmuck- und Fotowettbewerb ein. Wir suchen Ihren Lieblingsplatz! Machen Sie mit Ihrer Einreichung mit!

ailen Sie uns Ihr digitales Lieblingsfoto Ihres Gartens, Ihres farbenfrohen Balkons, der Terrasse oder Ihres kreativen Blumenschmucks.

Dazu benötigen wir:

Name, Anschrift und eine Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Mit der Übermittlung der Daten erklären sich die Teilnehmer mit der honorarfreien Veröffentlichung des Fotos einverstanden. Pro Teilnehmer darf nur ein digitales Foto mit einer Mindestgröße von 3 MB als .jpg oder .jpeg übermittelt werden. Teilnahmeberechtigt sind nur Einsender aus der Stadtgemeinde Zwettl.

Teilnahmezeitraum: Mai bis August 2020

Aufnahmedatum: 2020

Motiv: aus der Gemeinde

Eine Jury wird die Bilder der engagierten Hobbygärtner "vor den Vorhang" holen.



Ein wunderschönes Plätzchen in Waldhams konnte 2018 die Jury überzeugen.

Information:

Herbert Gruber, Stadtamt Zwettl 02822/503-133

Bild per E-Mail an: herbert.gruber@zwettl. gv.at, Betreff: Blühende Gemeinde 2020



Umgestaltung der unteren Landstraße geplant

Wie schon in Ausgabe 5/2019 berichtet, wird die untere Landstraße umgestaltet und erhält gleichzeitig als 1. Begegnungszone des Waldviertels neue Funktionalitäten. Der geplante Baubeginn (30. März) muss auf Grund der aktuellen Situation aufgeschoben werden.

Der Beginn der Bau- und Umleitungsmaßnahmen war zu Redaktionsschluss nicht konkretisierhar.

Die Plandarstellung zur Umgestaltung und weitere Projektinformationen finden Sie in Ausgabe 5/2019 unserer Gemeindenachrichten auf den Seiten 32/33.

Bauphase 1

Während der Bauphase I wird eine Umleitung von der unteren Landstraße über den Sparkassenplatz eingerichtet, die als Einbahn geführt wird. Diese Umleitung gilt auch für den Stadtbus – die Haltestellen werden entsprechend angepasst.

Lkw über 3,5 Tonnen (ausgenommen Zulieferer) werden bereits über die Umfahrung umgeleitet. Zusätzlich wird auch der gesamte Bereich der Postkreuzung gesperrt, da mit dem Bau der Begegnungszone begonnen wird, die von der Habsburgergasse bis zum Dreifaltigkeitsplatz reichen soll. Im Bereich des Dreifaltigkeitsplatzes ist vorgesehen, Infrastrukturleitungen zu erneuern. Die Begegnungszone wird vor der Konditorei Schön bis zum Reisebüro Kerschbaum weitergeführt. Der Verkehr wird in diesem Zeitraum von

der oberen Landstraße kommend über den Dreifaltigkeitsplatz in die Hamerlingstraße umgeleitet.

Informationen und Termine



Umleitungen während der 1. Bauphase

Während der gesamten Bauarbeiten wird nach bautechnischer Möglichkeit gewährleistet, dass die Hauseingänge freigehalten werden

Zur Entflechtung des Verkehrs wird die Klosterstraße (ab Kreisverkehr) bis zur Kesselbodengasse als Einbahn Richtung Stadtzentrum geführt. Stadtauswärts fährt man über die Kesselbodengasse und Gartenstraße.

Bauphase 2

Verläuft alles nach Plan, wird nach 8 bis 10 Wochen (je nach Witterung) die erste Asphaltschicht hergestellt und die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben. Sodann beginnt Bauphase 2 mit der Sperre des unteren Teils der unteren Landstraße. Die Umleitung wird über den Postberg (vorübergehend mit Gegenverkehr) geführt. In diesem Teil der Landstraße bis zur Habsburgergasse werden neben der Fahrbahn wieder beidseits Gehsteige errichtet. Im Bereich der querenden Gartenstraße wird die Wasserleitung erneuert.

Das Projekt

Die geschätzten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 580.000,– Euro, davon sind 400.000,– Euro von der Gemeinde zu tragen und 180.000,– Euro wendet das Land NÖ auf.

Der Zeitpunkt der Projektrealisierung hängt von vielen derzeit nicht einschätzbaren Faktoren ab. Weitere Informationen folgen auf www.zwettl.gv. at und in den nächsten Gemeindenachrichten.

Stadterneuerungsaktion startet 2020

Nun ist es fix: Erfreulicherweise wurde die Stadtgemeinde Zwettl mit 1. Jänner 2020 wieder in die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen.

Schon am 27. Juni 2019 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ beschlossen, sich wieder um die Aufnahme in die Aktion "Stadterneuerung in NÖ" zu bewerben und reichte zu diesem Zweck ein Kurzkonzept der möglichen Ziele und Maßnahmen ein. Diesem Antrag wurde in der Zwischenzeit stattgegeben.

Projekte für vier Jahre entwickeln

Die Aktion ist auf vier Jahre ausgelegt, wobei im Jahr 2020 ein Stadterneuerungsbeirat zu gründen ist und unter Beteiligung der Bürger ein Stadterneuerungskonzept erstellt werden muss. Darauf basierend ist die Projektumsetzung unter Inanspruchnahme von Förderungsmitteln möglich.

Die damit zusammenhängenden Prozesse sollen von der NÖ.Regional.GmbH begleitet werden, wozu in der nächsten Sitzung des Stadtrates der Auftrag vergeben werden soll. Die Kosten der Prozessbegleitung werden für die Aktionsdauer von vier Jahren voraussichtlich ca. 34.000,— Euro betragen.



Bereits zweimal, 1998 bis 2001 und

2006 bis 2009, konnte die Stadtgemeinde Zwettl im Zuge dieser Aktion zahlreiche wichtige Projekte erfolgreich umsetzen: die Neugestaltung der Talbergstiege, der BH-Stiege, der Propsteistiege und des Adolf-Kirchl-Platzes, die Revitalisierung des Neuen Marktes, den Bau des Kampsteges, die Errichtung des Jugendkulturtreffs JUZZ und die Einführung der Zwettler Gesundheitstage zählen beispielsweise dazu.

Schon jetzt lädt die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ alle interessierten und engagierten Bürger zur Mitarbeit ein. Zu den diesbezüglichen Veranstaltungen wird die Bevölkerung gesondert eingeladen.

Service

Hotline:

02822/503-0

FOTOS: C. SCHINDLER/FOTOZWETTL.AT, NÖN/E. MARSCHIK (2)

Initiative Zwettl Miteinander – Füreinander bietet Hilfe

Die Gefährdungen durch das Coronavirus, Verhaltensregeln, behördliche Maßnahmen und Einschränkungen sorgen für weltweite Betroffenheit – auch in unserer Gemeinde und bei unseren Gemeindebürgern. Die Gemeinde Zwettl startet die Initiative Zwettl Miteinander – Füreinander.



rfreulicherweise bieten bereits Privatpersonen, Dorfgemeinschaften und Vereine Hilfestellungen im Alltag an, wofür ich allen herzlich danke.

Miteinander – Füreinander bietet Hilfe Service-Hotline: 02822/503-0

Auch die Gemeinde bietet Hilfe an. Zwettl Miteinander – Füreinander verfolgt das Ziel, Personen zu unterstützen, die beim alltäglichen Einkaufen, beim Besorgen von Medikamenten, ... konkrete Hilfe benötigen. Wir vermitteln Hilfesuchende und freiwillige Helfer miteinander.

Brauchen auch Sie diesbezügliche Unterstützung, dann wenden Sie sich unter 02822/503-0 an unsere Service-Hotline im Bürgerbüro des Stadtamtes.

Aktuelle Einschränkungen im Dienstbetrieb

Unter Beachtung der von der österreichischen Bundesregierung gesetzten Maßnahmen hat auch die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ die sozialen Kontakte minimiert – das heißt mit Stand 16. März konkret:

- Stadtamt, Zwettl-Info im Alten Rathaus, Altstoffsammelzentrum, ZwettlBad, Stadtbücherei, Sportanlgen, Spielplätze, Musikschule und Volkshochschule sind geschlossen.
- Grundsätzlich kein Parteienverkehr

- In unaufschiebbaren Angelegenheiten sind Vorsprachen nach Terminabstimmung möglich.
- Für telefonische Anfragen (02822/503-0) stehen die Mitarbeiter während der Amtsstunden (Mo., Mi., Do. 8.00 bis 12.00 sowie 13.00 bis 15.30; Di. 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00; Fr. 8.00 bis 12.00) zur Verfügung. Gerne beantworten wir auch Ihre E-Mail an stadtamt@zwettl.qv.at.
- Für schriftliche Eingaben nutzen Sie bitte den Einlaufbriefkasten vor dem Stadtamt!
- Der Betrieb des Bauhofes, der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung ist sichergestellt. Diese Einrichtungen sind jedoch derzeit nicht für die Allgemeinheit zugänglich!
- In Notfällen erreichen Sie unsere Mitarbeiter 24 Stunden täglich unter o2822/503/160 (Abwasserbeseitigung) bzw. unter o2822/503/172 (Wasserversorgung)!

Wir brauchen den Zusammenhalt – wir brauchen das Miteinander.

Ihr Bürgermeister

I from Moll

LAbg. Franz Mold

Ausgezeichnet: Andi Kainz und Josef Zlabinger

Seit 18. Februar darf sich der Zwettler Triathlet Andreas Kainz NÖN-Sportler des Jahres nennen und SCZ-Obmann StR Josef Zlabinger wurde "Gute Seele des Sports".

Die feierliche Überreichung der Auszeichnungen und die Ehrungen fanden im Rahmen einer Gala in St. Pölten statt. Andreas Kainz ist Voting-Sieger bei der NÖN-Sportlerwahl 2019 und konnte zusätzlich auch den ganz großen Pokal stemmen,

denn er wurde gleichzeitig zum Landessieger gekürt. Auch StR Josef Zlabinger darf sich über eine Auszeichnung freuen, denn in der NÖ-Sportlandschaft haben auch Funktionäre und freiwillige Helfer einen hohen Stellenwert. Fünf von ihnen bat die NÖN auf die



Der Zwettler Triathlet Andreas Kainz (4. v. r.) und die Mödlinger Pferdesportlerin Katharina Luschin (4. v. l.) wurden von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav als NÖ Landessieger ausgezeichnet. Weiters im Bild (v. l.): Mag. Walter Fahrnberger, Fritz Dungl (beide NÖN), Mag. Elke Nolz (NÖ Versicherung), Dr. Daniel Lohninger und Bernhard Schiesser (beide NÖN)

Bühne und zeichnete sie als "Gute Seelen" des Sports aus: Der langjährige Funktionär und Obmann des SC Sparkasse Zwettl, Josef Zlabinger war einer von ihnen.

Wir gratulieren beiden ganz herzlich!



SCZ-Obmann StR Josef Zlabinger (l.) erhielt von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Dr. Daniel Lohninger (NÖN) eine Auszeichnung als "Gute Seele des Sports".



Ratsprotokolle wurden als Buch präsentiert

Zwettl wird beneidet – um das vorbildliche Stadtarchiv, die transkribierten Ratsprotokolle und nun auch um "Die Zwettler Ratsprotokolle 1588–1589 und 1590–1591/92" in Buchform.

Die Stadtgemeinde Zwettl und der Verein für Landeskunde von NÖ luden am 28. Februar zur Buchpräsentation von Herbert Krammer in den Großen Sitzungssaal des Stadtamtes ein. Vizebürgermeister DI Johannes Prinz begrüßte die Gäste, darunter den Autor und auch namhafte Historiker, im vollen Sitzungssaal. "Ich bin überwältigt von den vielen Besuchern", freute sich Autor Mag. Herbert Krammer. Er dankte Univ-Prof. Dr. Martin Scheutz und Prof. Friedel und Elisabeth Moll MBA für die Unterstützung, die "in der Buchpräsentation den erfolgreichen Abschluss gefunden hat."

Von Gerichts- und Testamentsfällen

Krammer erläuterte in humorvoller Weise sein Werk, das neben dem Schlichten von Gerichtsfällen, Testamentsfällen oder der Altersversorgung auch auf die Bewohner der Stadt, ihre Gemeinschaft und das Zusammenleben eingeht. "Ratsprotokolle sind wichtige Geschichtsquellen, die Einblicke in das alltägliche Leben unserer Stadt geben. Hauptaufgabe ist das Sammeln, Bewahren und Publizieren, denn nur wer die Vergangenheit kennt, wird die Zukunft gestalten können", so Bürgermeister LAbg. Franz Mold. Er dankte Prof. Friedel und Elisabeth

Moll MBA, die "in beispielhafter Weise das Zwettler Stadtarchiv führen". Die transkribierten Texte stehen als Download unter www.zwettl.gv.at/stadtarchiv kostenfrei zur Verfügung.

Offenes Stadtarchiv

Schon vor der Buchpräsentation stand das neue Stadtarchiv im 2. Obergeschoß des Stadtamtes für das historisch interessierte Publikum offen. Viele Besucher machten sich persönlich ein Bild vom Stadtarchiv und seinen vielfältigen Quellen.

Einladung zum Tag der Archive

Am 9. Juni findet der Internationale Tag der Archive statt. Auch das Zwettler Stadtarchiv gewährt an diesem Tag von 14.00 bis 18.00 Uhr besondere Einblicke und lädt zum Besuch ein.



Freuen sich über den 3. Band der Zwettler Ratsprotokolle (v. l.): Bürgermeister LAbg. Franz Mold, MMag. Günter Katzler, Elisabeth Moll MBA, Prof. Friedel Moll, Mag. Herbert Krammer, Univ.-Prof. Dr. Martin Scheutz, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und Johannes Layr, der mit Gabi Kramer-Webinger für die passende Musik sorgte.



Auch Gäste aus dem Weinviertel besuchten das Stadtarchiv. Im Bild (v. l.): Stadtarchivarin Elisabeth Moll MBA, Richard Pöschl und Prof. Dr. Franz Ruzicka mit Vbgm. DI Johannes Prinz



Zahnarztordination

Dipl.-Ing. Dr. Klaus Fietz

- Implantologie
- Orale Chirurgie
- Parodontologie

MO • DI • FR 8.00 bis 13.00 Uhr DO 12.00 bis 18.00 Uhr

02822 535 68 www.drfietz.at

3910 Zwettl, Bahnhofstraße 13



Wir entwickeln und steuern Bauprojekte und Bauobjekte sicher und nachhaltig. Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

consulting@kpp.at kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems

Betriebsstätten: Zwettl . Krems . St. Pölten . Wien

Kulturpanorama

Informationen und Termine vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen!



Kulturschaffende und die Gemeinde freuen sich über die erneute Auszeichnung als Kulturfreundlichste Gemeinde und bieten auch künftig kulturelle Höhepunkte.

Zwettl ist Kulturfreundlichste Gemeinde 2019

Nach 2017 kann sich Zwettl bereits zum zweiten Mal über die Auszeichnung "Kulturfreundlichste Gemeinde" freuen. Die Verleihung fand am 11. Dezember durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten statt. Bürgermeister LAbg. Franz Mold und Kulturstadtrat Andrea Wiesmüller übernahmen gemeinsam mit einer Abordnung von Vereinsvertretern die Auszeichnung. Sie freuen sich ganz besonders darüber und danken auch auf diesem Weg den zahlreichen engagierten Kulturschaffenden, ohne die in Zwettl diese breitgefächerte kulturelle Vielfalt nicht möglich wäre.



Neu erschienen: "Zwettl Höhepunkte"

Das neue Zwettler Kulturprogramm "Zwettl Höhepunkte Frühling/Sommer 2020" ist erschienen und wurde bereits im Postweg an jeden Haushalt im Gemeindegebiet zugestellt. Kulturschaffende und Gemeindevertreter präsentierten das Programmheft, das einen Überblick über das breitgefächerte Zwettler Kulturangebot bietet.



Kindertheater(S)pass



Die beiden Kinderveranstaltungen am 1. März mit Bernhard Fibich (Kuddelmuddel und Gesprudel) und am 8. März (im Bild) mit dem Theater Asou (Das Dschungelbuch) lockten zahlreiche große und kleine Besucher, die begeistert mitmachten, in den Stadtsaal.





www.auto-fuernsinn.at



Zwettler Vereine feiern Jubiläen

Etablierte Zwettler Vereine bereichern die Kulturszene und feiern heuer besondere Bestandsjubiläen: 35 Jahre Zwettler Big Band, 20 Jahre Filmclub Zwettl, 10 Jahre Verein Syrnau – Kultur:Impuls:Zwettl und 10 Jahre Verein SteinKunst und Co.



SteinKunst und Co: Vbgm. DI Johannes Prinz überreichte dem Organisationsteam eine Torte mit Vereinslogo: Obfrau-Stv. Mag. Gisela Eigl, Galerieinhaber Wolfgang Sammer, Obfrau Elisabeth Mittendorfer, Mitorganisatorin Brigitte Fröhlich (v. l.)



Zwettler Filmclub: Vbgm. Andrea Wiesmüller (3. v. l.) und Bgm. LAbg. Franz Mold (5. v. r.) gratulierten: Musiker der Gruppe WanDeRer Efe Turumtay (l.), Maria Petrova (r.), Hans Breuer (2. v. l.) und Bruno Gorski, Kinobetreiberin Julia Gaugusch-Prinz, Mag. Herta Freund-Klopf, Fritz Haslinger, Dr. Manfred Haydn, LAbg. GR Mag. Silvia Moser und Ulrike Haydn-Raab (v. l.)



10 Jahre Verein SteinKunst und Co

Den Beginn machte schon am 14. Februar der Verein SteinKunst und Co, der zur Feier des Jubiläums und zur Eröffnung der Ausstellung "Sammelsurium" in die Galerie "Der Sammer" einlud. Die Besucher konnten eine bunte Mischung der entstandenen Werke der letzten zehn Jahre bewundern. Skulpturen, Gemälde und Installationen legen Zeugnis ab von einem vielfältigen Kursangebot.

20 Jahre Zwettler Filmclub

Mit Filmen abseits des Mainstreams trägt der Zwettler Filmclub wesentlich zur bunten Zwettler Kulturszene bei, wobei bei den gezeigten Filmen der soziale Gedanke und die Anregung zum Nachdenken nicht fehlen darf. Das Jubiläum wurde am II. März mit der Dokumentation "Refugee Lullaby" und einem Konzert mit Hans Breuer und seiner Band WanDeRer mit jiddischen Liedern und Weltmusik im sparkasse.event.raum gefeiert.

35 Jahre Zwettler Big Band

Mit einem Mega-Konzert mit Maggie Faltin und Peter Dürr plante die Zwettler Big Band am 14. März den 35. Geburtstag zu feiern. Die Veranstaltung musste jedoch abgesagt werden. Wir berichten daher zu einem späteren Zeitpunkt.

10 Jahre SYRNAU - Kultur: Impuls: Zwettl

Der Verein Kultur:Impuls:Zwettl feiert im Oktober sein zehnjähriges Bestehen mit einem dreitägigen Fest, das neben dem neuen Wienerlied auch Rock, Pop, Soul umfasst, bei dem aber auch die Literatur nicht zu kurz kommt. Lassen Sie sich überraschen!

Mit aktivem Vereinsleben und abwechslungsreichen Kulturangeboten tragen die Vereine wesentlich zum lebendigen Kulturleben der Stadtgemeinde bei. Wir gratulieren zu den Bestandsjubiläen.





Zwettl bildet: Von Informationsaustausch

Sportliche Erfolge, kreative Köpfe, Auszeichnungen und Veranstaltungen im Jahreskreis – hier ein kleiner Überblick über Besonderheiten in unseren Bildungseinrichtungen.



Arbeitskreis Bildung tagte in Edelhof

Zu einem Informationsaustausch unter dem Motto "Bildung in Bewegung" lud Stadtrat Andrea Wiesmüller am 17. Februar in die LFS Edelhof ein. Die Vertreter der Bildungseinrichtungen berichteten über den großen Zustrom und viele Erfolge ihrer Schüler bei verschiedenen Wettbewerben. Mag. Gregor Grohmann gab die Eröffnung einer neuen Buchhandlung in der Landstraße bekannt. Bildungsgemeinderat Anne Blauensteiner informierte über die Waldviertel Akademie, eine Buchpräsentation in der Stadtbücherei und das Projekt "Frau iDA".

Gym-Mädchen sind Landesmeister

Als Titelverteidiger und Favorit im U17-Bewerb mit Vereinsspielerinnen ließen die von Mag. Stefan Löschenbrand betreuten Mädchen weder in der Vorrunde noch im Finalturnier am 15. Jänner einen Satzgewinn ihrer Gegnerinnen zu und holten erneut den Titel. Ein schöner Erfolg ist dieser Titel auch für den neuen Sportzweig des Gymnasiums, aus dem nicht weniger als acht der zwölf Spielerinnen kommen.

Tischtennisspieler im Landesfinale

Am 17. Februar wurde in der HAK Zwettl der regionale Bewerb der Tisch-

tennisschulmeisterschaft von NÖ (Gruppe C 5) ausgetragen. In spannenden, hochklassigen Wettkämpfen setzten sich die Spieler der SMS Zwettl klar durch. Ohne Niederlage und mit dem besten Einzelspieler – Niklas Steinbach – wurden sie Turniersieger und fahren am I. April zum Landesfinale nach Scheibbs.

Schule trifft die Welt der Insekten

Der von UHU und LIBRO initiierte Malwettbewerb stand heuer unter dem Motto "Schule trifft die Welt der Insekten". Die talentierte Erstklässlerin Nina Stiegler aus der NMS Stift Zwettl kreierte ein tolles Design, erzielte damit aus allen 1000 Einsendungen einen Riesenerfolg und ging als Gesamtsiegerin hervor. Damit geht der Bundessieg bereits zum dritten Mal an die NMS Stift Zwettl. Das Siegermotiv wird auf 70.000 UHU stic ReNATURE Packungen abgedruckt und die Klasse Ib erhält ein beachtliches Preisgeld von 300,– Euro.

HLW: 27 Jungsommeliers ausgebildet

27 Schüler der HLW Zwettl stellten ihr theoretisches Wissen und praktisches Können unter Beweis. Nach einem schriftlichen Test, der fachgerechten Beurteilung von fünf verschiedenen Weinen zeigten sie vor einer Fachkommission ihr praktisches Können. Weingläser wurden aviniert, Wein belüftet und Rotwein dekantiert. Dazu kamen noch die Weinempfehlungen zu einem 5-Gang-Menü, natürlich mit passenden Aperitifs und Digestifs. Wir freuen uns mit den Jungsommeliers über ihre ausgezeichneten Leistungen.

Umfrage: Mediennutzung der Jugend

Schüler der 1. Jahrgänge der HAK Zwettl erstellten gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin Dr. Martina Kainz eine Um-





zu sportlichen Höchstleistungen







frage zur Mediennutzung, die überaus spannende Ergebnisse brachte. Dabei wurden mehr als 250 Befragte unter die Lupe genommen, genau genommen deren Gewohnheiten mit dem Smartphone bzw. anderen elektronischen Geräten. Die Auswertung erledigte Prof. Mag. Herbert Kolinsky mit Schülern der IAK.

Aschermittwochsfeier im Kindergarten

Im Kindergarten Marbach am Walde wurde die Fastenzeit durch die Aschenkreuzspende von Kaplan Mag. Paul Deniesiewicz eingeleitet. Bei einer besinnlichen Andacht gestalteten die Kinder ihr eigenes kleines Fastenkreuz, welches sie durch die Zeit bis Ostern begleiten wird.

Vitrinen und Schaufenster gestaltet

Vor allem in den Fachbereichen Dienstleistung, Handel und Büro sowie Tourismus der Polytechnischen Schule spielt die Vitrinen- und Schaufenstergestaltung eine große Rolle. Ergänzend zum theoretischen Unterricht wurde in Zusammenarbeit mit dem Modehaus Boden in Zwettl ein großes Schaufenster gestaltet. "Es ist eine großartige Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft und die Schüler haben sichtlich

Spaß am praktischen Lernen", berichtete Isabella Resch, Fachbereichsleiterin Handel und Büro.

Volksschüler in der Stadtbücherei

Am 8. Jänner besuchten insgesamt 24 Kinder der 3. Klasse der Volksschule Jagenbach in Begleitung ihrer Klassenlehrerin Andrea Weisgrab sowie in Begleitung jeweils eines Eltern- bzw. Großelternteils die Stadtbücherei Zwettl. Büchereileiter Mag. Johann Koller dankte den Kindern für das große Interesse und gab einen Überblick über die Angebote der Bücherei mit Schwerpunkt Kinder und Familien.

Humorvolle Buchpräsentation

Die Herausgeber der vierbändigen Buchreihe "Die Genüsse des Waldviertels" stellten am 6. März in der Stadtbücherei gemeinsam mit der Zwettler Künstlerin Linde Waber die mit Illustrationen und Kochrezepten ausgestatteten "Genuss"-Bücher vor, die den Themenschwerpunkten "Bier", "Erdäpfel", "Mohn" und "Karpfen" gewidmet sind.

Während einer unterhaltsamen Dreier-Conférence erzählten der Kunst- und Kulturhistoriker Hannes Etzlstorfer, der ORF-Journalist Reinhard Linke und der Waidhofner Kulturmanager Christoph Mayer über die Entstehung der Buchreihe und lasen Auszüge daraus vor.











Musizieren macht Freu(n)de

Konzerte, Schnupperstunden, das Instrumentenkarussell und Auszeichnungen, die den Fleiß der Musiker belohnen, sind besondere Höhepunkte in der Musikschule.

Konzertrückblick

Viele begeisterte Zuhörer lauschten beim Semesterkonzert am 26. Jänner in Waldhausen nicht nur dem Jugendsymphonieorchester des Musikschulverbandes (Leitung Stefan Grübl), sondern auch dem Symphonischen Blasorchester (Leitung Hannes Krompass/Jakob Stiermeier). Als Solistin an der Querflöte brillierte Elisabeth Vestemian.

Prüfungen im Musikschulverband

Am 29. Jänner wurden die Abschlussprüfungen der Goldleistungsabzeichen durchgeführt. Lena Peherstorfer (Querflöte) und Michael Fraberger, LL.M. (Fagott) erspielten mit ihrer hervorragenden Leistung jeweils das goldene Abzeichen.



Michael Fraberger, LL.M. brillierte am Fagott.

Prima la musica 2020 in St. Pölten

Beim Wertungsspiel in St. Pölten ersang sich die Zwettlerin Sophie Schrammel den 1. Platz in der Altergruppe B (9 Jahre) und Benjamin Gröblinger aus Rieggers erreichte Platz 2 in seiner Altersklasse.

8. Mai: Tag der Musikschulen in NÖ

Am Freitag, den 8. Mai heißt es ab 19.00 Uhr im sparkasse.event.raum Zwettl wieder "Bühne frei" für junge Künstler. Thema dieses Abends ist populäre Musik in all ihren Facetten und Besetzungen, die von verschiedenen Ensembles dargeboten wird. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturverein Syrnau und der Musikschule Groß Gerungs statt.



Einschreibtermine für Schuljahr 2020/21

- Online unter www.rmswvmitte.at (jederzeit möglich)
- Persönlich am 17. Juni 2020 von 15.00 bis 18.00 Uhr (in der Musikschule)
- Neuanmeldungen bzw. Änderungsmeldungen sind bis spätestens 2. Juli 2020 möglich.
- Abmeldefrist: 31. Mai 2020

Schnupperstunden & Instrumentenkarussell

Die Klassenabende der Regionalmusikschule sind die besten Schnupper- und Infostunden und beim Instrumentenkarussell am Mittwoch, den 1. Juli 2020 (16.00 bis 18.00 Uhr) kann eine Vielzahl an Instrumenten unverbindlich probiert werden.

Alle Termine unter: www.rmswvmitte.at

Kontakt:

Musikschulleiter Alexander Kastner, Tel.: 0676/4203880

Sprechstunde: jeweils Montag, 13.00 bis 14.00 Uhr in der Musikschule Zwettl, Schulgasse 24 und nach Vereinbarung auch an allen anderen Standorten, Musikschulverwaltung: Gemeindeamt Waldhausen, Tel.: 02877/7155-12 (Sonja Brock)









Forst- & Gartentechnik

:OTOS: FRABERGER (1), E. SCHRAMMEL (1), GRÖBLINGER (1)

Museumssaison startet mit Ausstellung "Hawerne & Rupferne – Textiles Zwettl"

Informationen und Termine vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen!

Die neue Sonderausstellung des Stadtmuseums widmet sich dem "Textilen Zwettl" von früher. Die Herstellung von Textilien und die Bearbeitung der Rohstoffe werden präsentiert.

Intdecken Sie die ehemaligen Werkstätten der Weber, Tuchmacher, Färber sowie Schneider und welche Zwettler Textilbetriebe es im 20. Jahrhundert gab. Besonders sehenswert sind die schön restaurierten Gold-, Gabel- und Brauthauben sowie Biedermeierhüte.

Offizielle Eröffnung am Freitag, 1. Mai 2020 um 14.00 Uhr

Stadtmuseum im Alten Rathaus, OG (Sparkassenplatz 4)

· Sonderführungen mit Kurator Ing. Ignaz Hofbauer



Kurator Ing. Ignaz Hofbauer, Museumsverein-Obmann Reinhard Gundacker, Mag. Josef Treml und Ewald Kolm (v. l.) freuen sich auf die Eröffnung der neuen Sonderausstellung.

Buchtipp: Hundertwassers Paradiese

Auch zwanzig Jahre nach seinem Tod zählt Friedensreich Hundertwasser (1928–2000) nach wie vor zu den populärsten Künstlern der Gegenwart. Als Erinnerung an den Künstler und an seine Verbindung zum Waldviertel hat die Stadtbücherei den Bildband "Hundertwassers Paradiese – Das verborgene



Leben des Friedrich Stowasser" neu in ihren Bestand aufgenommen.

Die Fotografin Erika Schmied hat in stimmungsvollen Schwarzweiß-Fotografien die Orte festgehalten, an denen Hundertwasser gelebt hat. Im privaten Leben suchte Friedensreich Hundertwasser im-

mer wieder die Einsamkeit und Abgeschiedenheit, um sich hier seiner Kunst zu widmen und um im Einklang mit der Natur zu leben.

Abgerundet wird der im Jahr 2003 erschienene Bildband durch die Texte des Kunsthistorikers Wieland Schmied, der beinahe fünfzig Jahre mit dem Künstler befreundet war und der in seinem Essay ein sehr informatives Porträt des "weltabgeschiedenen Weltverbesserers" Hundertwasser zeichnet.

- Kostümierte "Bandlkramer" mit "Buglkraxn" und Ware
- Kreatives Kinderprogramm (Stoffdruck, Bänder flechten)
- Musikalische Umrahmung der Zwettler Vocalisten mit NÖ Volksliedern

Freier Eintritt!

Öffnungszeiten des Stadtmuseums (I. Mai bis 3I. Oktober 2020): Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr; Sa., So. und Feiertag, jeweils 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Im Juli, August und September zusätzlich Di., Mi. und Do., jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ganzjährig freier Eintritt mit der NÖ Card!

www.zwettl.gv.at/stadtmuseum

NÖ Museumsfrühling am 16. und 17. Mai

Anlässlich des Internationalen Museumstags beteiligen sich über 100 Museen in Niederösterreich am gemeinsamen Museumsfrühling. Auch die Zwettler Museen sind mit dabei:



Stadtmuseum Zwettl (im Alten Rathaus, Sparkassenplatz 4):

- Durchgehend geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr an beiden Tagen
- Präsentation der neuen Sonderausstellung "Hawerne & Rupferne

 Textiles Zwettl" mit den besonders wertvoll restaurierten Gold, Gabel- und Brauthauben
- Spezialführungen an beiden Tagen von 14.00 bis 17.00 Uhr durch die neue Sonderausstellung
- Kreatives Kinderprogramm (Stoffdruck, Bänder flechten)
- Freier Eintritt an beiden Tagen!

Museums-Lokalbahn Verein Zwettl

(Bahnhof Zwettl, Bahnhofstraße 30)

Eröffnung der Sonderausstellung "Brückenbau einst und jetzt" am Samstag, 16. Mai, ab 14.00 Uhr mit Sektempfang und Führungen bis 18.00 Uhr, Besichtigung der angeheizten Dampflokomotive beim Heizhaus inkl. Führerstand

Dampflok-Fahrten am Sonntag, 17. Mai, Museum von 8.30 bis 17.00 Uhr geöffnet!

www.lokalbahnverein.at





Sport-Mittelschule erhält Schulsporthalle

250 Schüler in 12 Klassen der Mittelschule für Sport und Wirtschaft in Zwettl dürfen sich freuen: In der Gartenstraße wird um 1,8 Millionen Euro eine zusätzliche Sporthalle errichtet.

ie Mittelschulgemeinde Zwettl und die Direktion der Mittelschule für Sport und Wirtschaft luden am 8. Jänner zur symbolischen Spatenstichfeier ein. GR Franz Waldecker, Obmann der Mittelschulgemeinde Zwettl, dankte den Bürgermeistern der vier Mittelschulgemeinden (Grafenschlag, Großgöttfritz, Waldhausen und Zwettl) für die Realisierung der Pläne und ihren Weitblick. Mit dem Neubau wird der gestiegenen Schülerzahl und den aktuellen Erfordernissen Rechnung getragen. Mit der Fertigstellung und Nutzung der zusätzlichen Halle, wird die "Wanderschaft" im Unterricht und das Ausweichen der Schüler auf andere Sporthallen ein Ende haben. Für die beträchtliche Gesamtinvestition werden Fördermittel des Landes NÖ erwartet.

Die auf Basis von durchgeführten Ausschreibungen erfolgten Auftragsvergaben gingen an Firmen aus der Region.

Beste Rahmenbedingungen für die Zukunft

Bürgermeister LAbg. Franz Mold dankte dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung sowie den vier Gemeinden, die dadurch beste Rahmenbedingungen für eine gute Zukunft der Schüler schaffen: "250 Schüler und 12 Klassen zeigen von der großen Bedeutung der Schule, die weit über den Schulsprengel hinaus bekannt ist. Dazu gratuliere ich dem engagierten Lehrerteam und ihrem Direktor."



Beim symbolischen Spatenstich (v. l.): Peter Hofbauer, Bürgermeister Johann Hofbauer (Großgöttfritz), Bürgermeister Franz Heiderer (Grafenschlag), Architekt DI Manfred Koppensteiner, Direktor OSR Gerald Nossal, Obmann GR Franz Waldecker, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Schulqualitätsmanager RegR Alfred Grünstäudl und LAbg. GR Mag. Silvia Moser

Errichtung einer Schulsporthalle

Auftraggeber: Mittelschulgemeinde Zwettl

Erweiterung umfasst: Erschließungsgang, Turnhalle, Garderoben, Waschräume, Toilettenanlagen, Abstellraum

Ausmaß: 24 x 12 m

Investitionskosten: € 1.800.000, -

Baubeginn: März 2020

Gesamtfertigstellung: Ende 2020

vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen! Zwettler FerienSpiel geht online

Informationen und Termine

Die Gemeinde veranstaltet wieder das beliebte FerienSpiel mit vielen spannenden Veranstaltungen. Dabei gibt es heuer mit der Online-Anmeldung eine wichtige Neuerung.

emeinsam mit Vereinen, Institutionen und Gengagierten Personen wird wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder entwickelt. Gleichzeitig wird die Anmeldemöglichkeit optimiert. Damit soll die "Stoßzeit" der Anmeldung mit blockierten Telefonen und wartenden Eltern der Vergangenheit angehören.

Online-Anmeldung ab 29. Juni

Das Zwettler FerienSpiel geht ab 25. Mai mit ferienspiel.zwettl.at online und stellt anschließend auf elektronische Anmeldung um. Das gedruckte Programm wird - wie bisher in den Kindergärten und Pflichtschulen im Gemeindegebiet zur Verteilung gebracht.

Ab Montag, 29. Juni ist es dann ausschließlich online über die neue Homepage möglich, sich für jene Veranstaltungen, bei welchen es von den Mitveranstaltern gewünscht wird, anzumelden.

Unsere Mitarbeiter begleiten diese Umstellung und stehen für Auskünfte und Hilfestellung zur Verfügung. Detailinformationen entnehmen Sie dem FerienSpiel-Folder und der Website.

Reichenvater erwanderte 4.000 km

Die NÖ Seniorensportler des Jahres 2019 sind gekürt: Wilfried Reichenvater aus Hörmanns wurde von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister geehrt.

lilfried Reichenvater ist Jahrgang 1941 und mit seinen fast 80 $m{I}$ Jahren ein begeisterter Wanderer. Jährlich erwandert er eine Strecke von rund 4.000 km.

"Außergewöhnliche sportliche Leistungen der älteren Generation werden vor den Vorhang geholt", betonte die Landesrätin anlässlich



Seniorensportler Wilfried Reichenvater (l.) mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportstadtrat Josef Zlabinger

der Ehrung am 4. Dezember im Haus der Musik in Grafenwörth. Sportstadtrat Josef Zlabinger, der mit Wilfried Reichenvater zur Urkundenüberreichung gekommen war, freute sich mit dem Geehrten: "Diese Auszeichnung ist Ansporn, um noch mehr ältere Menschen zu sportlicher Betätigung zu bewegen. Wilfried Reichenvater ist ein Vorbild, das uns zeigt, was auch im fortgeschrittenen Alter noch erreicht werden kann."

OTOS: F. ATTENEDER (2), S. LÖSCHENBRAND (1), BÜRO LR TESCHL-HOFMEISTER (1)

Volleyballer holten historisches Bronze

Zwettl war am 4. und 5. März erstmals Gastgeber und Austragungsort der MEVZA Final Four. Die Spieler der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel erreichten den 3. Platz und damit einen neuen Höhepunkt.

Die Mitteleuropäische Volleyball-Liga, kurz MEVZA, ist eine grenzübergreifende Volleyball-Liga der Länder Österreich, Ungarn, der Slowakei, Slowenien und Kroatien. Dieses Turnier hat durch die Teilnahme der renommierten internationalen Spitzenteams überregionalen und internationalen Charakter.



Siegerfoto nach einem Mega-Sportevent: Waldviertel (l.), Ljubliano (Mitte), Zagreb (r.)

3. Platz: Größter Erfolg des Vereins

Nachdem die Nordmänner im Halbfinale mit 2:3 nur knapp an ACH Volley Ljubljana (Slowenien), dem späteren Finalsieger, gescheitert waren, empfing das Heimteam am 5. März die zweite slowenische Mannschaft Calcit Volley Kamnik im kleinen Finale und holte dabei mit einem 3:I-Sieg Bronze ins Waldviertel.

Das Finale der MEVZA in der Stadthalle war eines der größten Ereignisse, seit der Verein in den 1990er Jahren in Arbesbach gegründet wurde. Mit dieser Großveranstaltung setzte Zwettl nicht nur ein Zeichen als Sportstadt, es profitierte die Region auch in wirtschaftlicher Hinsicht.



Top-Leistung führte zum Erfolg.

Volleyball ist fest in Zwettler Hand

Die Burschen aus der SMS und dem Gymnasium Zwettl räumten bei den U13-Volleyball-Landesmeisterschaften am 12. Februar in Korneuburg groß ab.

m Bewerb mit Vereinsspielern setzte sich die SMS mit Betreuer Mag. Michal Peciakowski ohne Satzverlust vor dem Gymnasium Zwettl und dem BG Wr. Neustadt-Zehnergasse durch. Während die SMS schon nach der Hinrunde klar auf Titelkurs gelegen war, konnte das Gymnasium mit einem 2:0-Erfolg gegen die Wr. Neustädter noch an diesen vorbeiziehen.

Den Bewerb ohne Vereinsspieler gewann das Gymnasium Zwettl vor dem BG Wr. Neustadt-Zehnergasse und der SMS St. Pölten. Die Bur-



Die erfolgreichen Volleyballer mit Mag. Michal Peciakowski (hinten l.) und Mag. Stefan Löschenbrand (r.) in Korneuburg.

schen mit Betreuer Mag. Stefan Löschenbrand mussten im Turnierverlauf zwar zwei Sätze abgeben, hatten in den entscheidenden Phasen aber immer die besseren Nerven und konnten alle Spiele für sich entscheiden.





Im Fokus: Freiwillige Feuerwehr Uttissenbach mit neuem Fahrzeug



Ein Teil der Mannschaft vor dem neuen HLFA1 – Foto aufgenommen am 7. März Sitzend (v. l.): HFM Kurt Braith, LM Josef Kampf, Kdt. OBI Helmut Blabensteiner, Bgm. LAbg. Franz Mold, StR Ing. Gerald Gaishofer, V Mag.(FH) Clemens Kurz, LM Alfred Zwettler, LM Gerhard Winter; stehend: FM Franz Schrammel, OFM Harald Braith, HFM Ernst Koppensteiner, HFM Martin Schaubensteiner, OFM Josef Penz, FM Martin Kampf, OFM DI(FH) Markus Koppensteiner, OFM Andreas Kampf, OFM Stefan Koppensteiner, FM Stephan Schrenk, HFM Jakob Kurz MA

Wir präsentieren: Freiwillige Feuerwehr Uttissenbach, eine verschworene Gemeinschaft, auf die Verlass ist. Die Kameraden sind eine Stütze des gesellschaftlichen und sozialen Lebens im Ort. Eine kleine Feuerwehr mit großer Bedeutung.

Das Kommando

Kommandant: OBI Helmut Blabensteiner (seit 2001), Kommandant-Stv: BI Robert Penz (seit 1991), Verwalter: V Mag.(FH) Clemens Kurz (seit 2017)

2019: Betrieb in Daten und Zahlen

- 23 Aktive und 2 Reservisten
- I Fahrzeug, HLFAI
- 4 technische Einsätze
- 1 Brandeinsatz
- 1.933 freiwillige Leistungsstunden



Uttissenbach und Rottenbach



Juli 2002: Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses



Das alte Feuerwehrhaus aus 1953



2020: Feuerwehrhaus in Uttissenbach



2017: Funker beim Üben

Meilensteine der Entwicklung

- 1926 Gründung der Feuerwehr
- 1927 Bau des ersten Feuerwehrhauses
- 1974 Kauf des ersten gebrauchten Feuerwehrautos (Ford Transit FK 1000)
- 1989 Kauf eines neuen KLF (VW LT 35)
- 1994 Kauf einer neuen Tragkraftspritze (Fox)
- 2002 Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses
- 2019 Ankauf des neuen HLFA1 (Mercedes Sprinter 519 CDI 4x4)







Jährlich: Traditionelles G'söchtsessen – ein Erlebnis für Jung und Alt

Neues Hilfeleistungsfahrzeug wurde angeschafft

161.000,- Euro wurden mit Unterstützung der Gemeinde in die Anschaffung des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges samt Ausstattung, das kürzlich von der FF Uttissenbach übernommen wurde, investiert.

as neue HLFAI ist ein zeitgemäßer Ersatz für das 30 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug. Mit der Anschaffungsplanung dafür wurde bereits im Mai 2018 begonnen, bevor im Dezember 2018 der Kaufvertrag bei der Fa. Rosenbauer unterzeichnet wurde.

Die Fahrzeugübergabe erfolgte am 5. Dezember 2019. Die Gesamtkosten für das

Fahrzeug belaufen sich auf 161.000,- Euro, davon sind 67.500,- Euro von der Feuerwehr aufzubringen.

Von der Stadtgemeinde Zwettl wurde der Ankauf mit 38.500,– Euro unterstützt (inkl. der Förderung für die Atemschutzgeräte), der Restbetrag wird durch Förderungen des Landes NÖ finanziert.

Daten zum HLFA1

- Marke Mercedes Sprinter 519 CDI 4x4
- Allradantrieb
- · Pneumatische TS Absenkung
- Lichtmast
- · Notstromaggregat 9 kVa
- 2 Stk. Unterwasserpumpen
- · 3 Atemschutzgeräte mit Masken



Ausstattungsförderung für neue Feuerwehrmitglieder

26 Freiwillige Feuerwehren mit mehr als 1.000 Mitgliedern sind in der Gemeinde Zwettl ehrenamtlich tätig. Die Erstausstattung neuer Mitglieder wird nun gefördert – die FF Rudmanns erhielt 1.500,– Euro.



Bgm. LAbg. Franz Mold (Mitte), StR Ing. Gerald Gaishofer (l.), Kdt. OBI Franz Gruber (3. v. l.) und Kdt.-Stv. HBI Franz Thaler (3. v. r.) mit den neuen Feuerwehrmitgliedern Sabrina Kainz, Sebastian Hagmann und Stefan Grünstäudl (r.)

nter dem Motto "retten – löschen – bergen – schützen" sind sie bei Bränden, Unwettern, Verkehrsunfällen unverzichtbar. Um die Zwettler Feuerwehren entsprechend zu unterstützen wurden in der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember die bestehenden Richtlinien für die Beitragsleistungen der Stadtgemeinde Zwettl zu Anschaffungen der Wehren erweitert. Neu ist die Zuschussleistung von 500,– Euro für die Erstausstattung eines neuen Feuerwehrmitgliedes.

Erfreulicherweise sind der FF Rudmanns nun drei neue Mitglieder beigetreten, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und ausgestattet wurden. Die Feuerwehr Rudmanns hat nun für die Erstausstattung von Sabrina Kainz, Sebastian Hagmann und Stefan Grünstäudl den Zuschuss der Gemeinde erhalten.











Apotheke zum schwarzen Adler Zwettl

3910 Hauptplatz 11 • beim Hundertwasserbrunnen • Mag. Hölzl KG

Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

www.apotheke-zwettl.at • 02822/52458 (Fax: 13) • apotheke.zwettl@aon.at

Bei uns ist Ihre Gesundheit in guten Händen!

- Bei einem Einkauf übernehmen wir nach Vorlage des Tickets die Parkgebühren in der Parkgarage.
- Kundenparkplätze vor der Volksbank. Für Gehbehinderte ist die Zufahrt in die Fußgängerzone bis zur Apotheke gestattet.



Apothekendienste

Apotheke "Zum schwarzen Adler", Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458 28./29. März, 11./12. April, 25./26. April, 1. Mai, 9./10. Mai, 23./24. Mai, 6./7. Juni, 11. Juni, 20./21. Juni, 4./5. Juli

Kuenringer-Apotheke, Weitraer Straße 45, Tel.: 02822/53037

4./5. April, 18./19. April, 2./3. Mai, 16./17. Mai, 21. Mai, 30./31. Mai, 1. Juni, 13./14. Juni, 27./28. Juni

Die Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

Blitzlichter aus dem Alltag der Bewohner des Seniorenzentrums St. Martin

Nach dem Motto "Feste soll man feiern wie sie fallen …" findet im Seniorenzentrum jährlich ein bunter Reigen an Veranstaltungen statt, der viel Einsatz der Mitarbeiter erfordert.

Großartiger Einsatz des Personals

Das Personal erfreute die Bewohner im Februar mit einem lustigen Faschingsnachmittag. Das Motto lautete: "Zirkus im Seniorenzentrum". Mit Musik und lustigen Beiträgen ging es stimmungsvoll durchs Programm. Neben der hauptamtlichen Tätigkeit ist ein zusätzliches Engagement nicht selbstverständlich und verdient hohe Anerkennung, betont GR Direktor Franz Oels.



Spiel und Spaß gibt es täglich im Tageszentrum und in den Wohnbereichen des Seniorenzentrums.

Ehrenamtsrunde im Seniorenzentrum, vorne v. l.: Ilse Böhm, Karin Ritter, Marietta Penz, Andrea Dum, Monika Lindner, Margit Prock, Kathrin Tauber; hinten v. l.: Robert Korn, Margarete Kapeller, Ingrid Kellner, Wolfgang Lindner, Maria Bruckner, Albert Schützinger, Jutta Hofbaur, Dir. Franz Oels und Hilde Zinner



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisierten ein tolles Faschingsfest für die Bewohner.

Ehrenamtliche bereichern den Alltag

Im Rahmen einer Feierstunde dankte GR Direktor Franz Oels allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern für ihr Engagement und für das Mitwirken in der Betreuung der Bewohner. Durch diesen Dienst wird ein wesentlicher Beitrag zur besseren Kommunikation zwischen den Generationen, zur Vermeidung von Einsamkeit und somit auch zur Steigerung der Lebensqualität geleistet. Der Tätigkeitsbereich umfasst beispielsweise Besuchsdienste, Begleitdienste bei Ausflügen, Spaziergängen oder Rollstuhlausfahrten, Spielrunden, Vorlesen, Singen usw. Ein geselliger Austausch, Abwechslung und sogar neue Freundschaften sind dadurch möglich. Sie sind neugierig geworden sein? Anfragen richten Sie an Karin Ritter unter Tel.: 02822/52598/21.



Geburtstagsüberraschung des Pflegepersonals für Bewohnerin Emma Hofbauer, v. l.: Elisabeth Honeder, Emma Hofbauer, Elga Lutschaunik; stehend v. l.: Bettina Leitner, Harald Adolf, Lukas Weichselbaum



Wertvolle Betätigung im Tageszentrum: Josef Jagsch beim Lackieren eines Schemels

TAGESPFLEGEPLÄTZE FREI!

"Gemeinsam statt einsam"

- → Kostenloser Schnuppertag zum Kennenlernen
- → Förderung des Landes NÖ/Tages-Selbstbehalt
- → Tagesbetreuung Mo.-Fr. von 07.30-16.30 Uhr
- → Abwechslungsreiches Aktivierungs-Programm

Anfragen & Beratung: Seniorenzentrum St. Martin, Martini-Platzl 1, 3910 Zwettl E-Mail: *direktion@stmartin.zwettl.at*, Tel.: 02822-52598-12, Web: *www.stmartin.zwettl.at*

t. Martin

eniorenzentrum



Ärzte in Zwettl: Dr. Edith Reinhold

Ärztliche Nahversorgung in Jagenbach

Mit Jänner 2013 erhielt die Allgemeinmedizinerin Dr. Edith Reinhold von der Gebietskrankenkasse einen Kassenvertrag und eröffnete ihre Ordination in Jagenbach 12.

Schon einige Zeit zuvor vertrat die Medizinerin Dr. Walther Kölbel in dessen Ordination, bis sie die Kassenstelle übernehmen konnte. Sie legt ihr Hauptaugenmerk auf die Grundversorgung ihrer Patienten bei körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie Vorsorge und Rehabilitation. Allgemeinärzte sind darauf spezialisiert, als erste ärztliche Ansprechpartner bei allen Gesundheitsproblemen zu beraten.



Die Ordination von Dr. Edith Reinhold kann auch mit einer Hausapotheke punkten. Unterstützt wird sie von ihren Assistentinnen Gabi Sturm (l.) und Ulrike Jindra (r.).

Dr. Edith Reinhold absolvierte ihr Medizinstudium in Wien und den Turnusdienst im Krankenhaus Waidhofen/Thaya. Viele Jahre war sie im Herz-Kreislauf-Zentrum in Groß Gerungs beschäftigt und machte Praxisvertretungen bis sie schließlich den Kassenvertrag erhielt.

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr Alle Kassen und Hausapotheke

Ordination und Kontakt:

Dr. Edith Reinhold, 3923 Jagenbach 12 E-Mail: ordination@dr-reinhold.at Es wird um telefonische Voranmeldung unter Tel. 02829/70166 ersucht.

Das Team der Mutter-/Elternberatung (v. l.): OA Dr. Peter Schermann, DGKP Alexandra Wallner und OÄ Dr. Daniela Hofer



950 Besucher beim Frauengesundheitstag

Geballte Frauenpower herrschte am 7. März in der Stadthalle Zwettl. 950 Gesundheitsbewusste informierten sich, nutzten die Gesundheitsstraße und machten 2.724 Gesundheitschecks.

Die Österreichische Gesundheitskasse und ihre Partner informierten über persönliche Vorsorge, Fitness und Lifestyle. Großer Andrang herrschte in der Gesundheitsstraße, die mit einer Reihe medizinischer Checks aufwartete. Diese reichten von einer Blutwertebestimmung und einer B.I.A.-Messung (Muskelmasse, Fettund Wasseranteil) bis zu einer Lungenfunktionsmessung und einem Stresstest für das Herz. 273 Personen wurde ein Arztbesuch bzw. eine weiterführende Abklärung empfohlen.



NÖ Frauengesundheitstag war prominent besucht: Vbgm. Andrea Wiesmüller, Dir. BVAEB Ingrid Kaindl, ÖGK-Leiter Kundenservice Zwettl David Pollak, SVS Abteilungsleiter Mag. Franz Ficzko, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, ÖGB NÖ Landes-GF Christian Farthofer, ÖGK Leiterin für NÖ Mag. Petra Zuser und StR WK-Obfrau Anne Blauensteiner MA, CMC

Einladung zur Mutter-/ Elternberatung

Für Eltern mit Kindern zwischen o und 3 Jahren ist die Eltern-/Mutterberatung eine wichtige Anlaufstelle. Dabei können unterschiedliche Angebote in Anspruch genommen werden.

n jeder Eltern-/Mutterberatungsstelle können Sie Ihr Kind messen und wiegen lassen. Antworten auf Ihre Fragen, die sich in der ersten Zeit mit Ihrem Kind ergeben, können Sie vom dort anwesenden Arzt bzw. von der Kinderkrankenschwester bekommen. In Eltern-/Mutterberatungsstellen gibt es zusätzlich eine Stillberatung/Ernährungsberatung bzw. Tipps von einer Zahngesundheitserzieherin. Kommen Sie mit Ihrem Kind – das Beratungsteam freut sich auf Sie!

Beratungsorte und -termine:

- In den Räumen des Hilfswerks, Hauensteiner Straße 15: Jeden I. und 3. Donnerstag im Monat
- Volksschule Marbach am Walde 2: Jeden 3. Donnerstag im Monat Hinweis: Die Mutter-/Elternberatung ist bis 14. April abgesagt über weitere Maßnahmen werden Sie auf www.zwettl.gv.at gerne informieren

Auch ab der Lebensmitte: Gesund und bewusst leben

Informationen und Termine vorbehaltlich behördlicher Maßnahmen!

Mit der Gesundheit ist es wie mit dem Salz, man bemerkt es nur, wenn es fehlt – mit speziellen Veranstaltungen möchte der Arbeitskreis "Gesundheit & Soziales" dem entgegen wirken.



Die Gäste des Faschingstanzes unterhielten sich prächtig und schwangen auch eifrig das Tanzbein.

ür Menschen ab der Lebensmitte wurden Veranstaltungen organisiert. Dazu gehört neben Vorträgen und Lesungen auch ein Tanzabend, der am 14. Februar beim Bergwirt Schrammel stattfand. Line Dance-Vorführungen, Schätzspiel und natürlich das Tanzen zu Live-Musik von Arbeitskreisleiter GR Franz Oels MBA sorgte für gute Stimmung.

Generationenfest - komm vorbei!

Beim Generationenfest wird "Altes Wissen neu belebt" und im Mittelpunkt des Festes steht der Austausch zwischen den Generationen:

Sonntag, 21. Juni, ab 10.00 Uhr, beim Festzelt des Seniorenzentrums St. Martin







Interesse am Arbeitskreis? Wollen auch Sie mitarbeiten? Jeder ist herzlich eingeladen.

Kontakt:

Arbeitskreis-Leiter: GR Franz Oels, MBA

Tel.: 02822/52598-12

Arbeitskreis-Assistenz: Irene Loimayer,

Tel.: 02822/503-121

Kardiogruppe Zwettl zum Mitmachen

Seit Jänner 2019 ist die Herz-Kreislaufgruppe Zwettl, initiiert von DGKS Waltraude Melzer, mit Unterstützung der Gesunden Gemeinde Zwettl aktiv. Die Bewegungseinheiten mit Mag. Roland Jachs finden jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr, Treffpunkt ist die Volksschule Zwettl-Hammerweg.

Je nach Witterung besteht die Möglichkeit für ein In- als auch Outdoor Training. Ziel ist einerseits die Verbesserung der Leistungsfähigkeit, andererseits auch durch gezieltes koordinatives Training an der Geschicklichkeit zu arbeiten. Je sicherer im Alltag unterwegs, je mehr Vertrauen jeder einzelne in seine Bewegungsabläufe hat, desto ruhiger, entspannter und motivierter geht er/sie an sportliche Aktivitäten wieder heran. Das hat wiederum sehr positive Auswirkungen auf die individuelle Herz-Kreislaufleistung und die damit verbundenen Parameter wie Bluthochdruck, Diabetes etc.



Die Zwettler Kardiogruppe, geleitet von Mag. Roland Jachs (stehend l.) und ihre Initiatorin DGKS Waltraude Melzer (stehend 5. v. r.) sind hochmotiviert.

Zwettler Selbsthilfegruppe "Wir Diabetiker NÖ" sucht Leiter/in

Die Zahl der Menschen mit Diabetes in Österreich ist stark steigend. Eine gute Betreuung mit entsprechender Schulung und Beratung wirkt sich positiv auf den Krankheitsverlauf aus. Die Zwettler Selbsthilfegruppe "Wir Diabetiker NÖ" organisiert monatliche Treffen, bei denen Fragen rund um die Krankheit diskutiert und erörtert werden

Für diese Selbsthilfegruppe wird ein neuer Leiter gesucht, nachdem Josefa Koller – engagierte Leiterin seit 2003 – verstorben ist.

Möchten Sie die Selbsthilfegruppe unterstützen?

Kontakt:

Diabetesberaterin DGKS Andrea Reinold Landesklinikum Zwettl Tel.: 02822/9004-26811













Familien in der Region.

ZEHETGRUBER+LAISTER

auch in den Ferienzeiten • Anmeldung unter 0676/31 77 238

Als familienfreundliches Unternehmen steht die KASTNER Gruppe für Vereinbarkeit von Beruf und Familie und unterstützt in ihrer sozialen Verantwortung

Jetzt informieren: www.apfelbäumchen.at

Ziviltechniker GmbH | Zwettl

Statik - Konstruktion

3910 Zwettl

Statzenberggasse 21

Tel +43 (0)2822 52096-0

office@zt-zehetgruber.at www.zt-zehetgruber.at





Kremser Straße 52; 3910 Zwettl Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529 Email: office.zwettl@doeller.biz

Neuer Service: Digitale Außenuhr beim Busbahnhof

Zur Information von vorbeikommenden Passanten oder wartenden Fahrgästen wurde bei der Haltestelle Kampparkplatz eine digitale Außenuhr mit Temperaturanzeige angekauft.

Die Montage erfolgte zwischen dem Aufstellungsbereich der Linienbusse und der Landesstraße LB36, auf einem gut einsehbaren Standort an einem Lichtmast der öffentlichen Beleuchtung.



Lokalaugenschein und Zeitvergleich am 24. Februar (v. l.): Vbgm. DI Johannes Prinz, Bgm. LAbg. Franz Mold und StR Franz Groschan

Sanierung von Kanälen und Wasserleitungen

Die bestehenden Kanal- und Wasserleitungsnetze in der Karl Hagl-Straße und am Moidramserweg wurden in den 1960-70er Jahren errichtet und sollen durch eine Generalsanierung erneuert und somit auf den Stand der Technik gebracht werden. Die geschätzten Gesamt-Projektkosten belaufen sich auf ca. 400.000,–Euro. In Rudmanns wird heuer der zweite Bauabschnitt "Rudmanns Mit-

te" mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1,2 Mio. Euro in Angriff genommen. Dabei werden der Regen- und Schmutzwasserkanal sowie das Ortswasserleitungsnetz saniert.

Im Herbst ist weiters die Generalsanierung der Kanal- und Wasserleitungsnetze in der Höhenstraße vorgesehen. Die geschätzten Projektkosten belaufen sich auf rund 200.000,– Euro.



Die Sanierung der Kanal- und Wasserleitungsnetze im Gemeindegebiet wird fortgesetzt.

Schloss Rosenau: Urnenwände im Friedhof

Da die Nachfrage nach Urnenbestattungen immer mehr steigt, wurden im Friedhof Schloß Rosenau zwei Urnenwände mit je acht Kammern mit Giebeldächern, auskragenden Ablageplatten für Grabschmuck und Grabtafeln aus Naturstein errichtet. Die Positionierung erfolgte so, dass zu einem späteren Zeitpunkt zwei weitere Urnenwände hinzugefügt werden können. Die Gesamtkosten dafür betrugen 20.088,36 Euro.



Ansprechend gestaltete Urnenwände im Friedhof Schloß Rosenau

Häckseldienst und Baumund Strauchschnittabfuhr

Die Stadtgemeinde Zwettl bietet als besonderen Service wieder den bewährten Häckseldienst und die Baum- und Strauchschnittabfuhr an. Bitte anmelden und die Möglichkeit nutzen!

Häckseldienst

Profitieren Sie von der Dienstleistung der Gemeinde und stellen Sie Ihren Baum- und Strauchschnitt zum Häckseln bereit. Von 14. bis 16. April ist unser Häckseldienst wieder im Einsatz; zur Organisation ist eine Anmeldung nötig. Anmeldungen bitte bis 9. April:

Stadtamt Zwettl, Beatrix Bruckner, Tel. 02822/503-141
Die Gemeinde teilt Ihnen sodann telefonisch den Tag mit, an dem der Häckseldienst voraussichtlich zu Ihnen kommen wird.
Es wird nur Material aus dem eigenen Haus- und Gartenbereich (Äste bis ca. 4 cm Durchmesser) gehäckselt. Der Baumund Strauchschnitt ist so bereit zu legen, dass der Traktor samt Häckselmaschine ungehindert zufahren kann. Das gehäckselte Material verbleibt zu Ihrer Verwendung am Grundstück. Pro angefangener Viertelstunde wird ein teilweiser Kostenersatz von 5,50 Euro inkl. 10 % USt. in Rechnung gestellt.

Baum- und Strauchschnittabfuhr

Am 7. und 21. April erfolgt in der Stadt Zwettl, Moidrams, Rudmanns, Waldrandsiedlung und Stift Zwettl eine kostenlose Baum- und Strauchschnittabfuhr, in allen anderen Orten nur über Anforderung – bitte beim zuständigen Ortsvorsteher bis 17. April die gewünschte Abholung melden. Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt (bis max. 1,50 m Länge) bereitzulegen. Die Abholung in den anderen Orten erfolgt voraussichtlich zwischen 27. und 30. April.

Informationen und Termine

vorbehaltlich

behördlicher Maßnahmen!



Gerhard Hahn, HYPO NOE Zwettl

MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN GERNE FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 10-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000.- vorausgesetzt)

EUR 100.000,-25 Jahre

EUR 388.14

0,99% p. a. FIX auf 10 Jahredanach 1,25% p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)

2% (EUR 2.000,-) einmalig 01.02.2020

EUR 700,- einmalig EUR 1.320,- (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hievon 1,2%)

EUR 72.- p. a.

1,5845% p. a. EUR 95.980,-EUR 20.111,20 FIIR 116 091 20



Diese Konditioneninformation stellt kein Angebod im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusge dar. Ers kann kein Angruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgereilbrung ist sowolt an den Abschluss dem Kreditwertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgereilbrung ist sowolt an den Abschluss diener Kreditwerteinbarung ab auch an die Zustimmung der entsprechenden Sremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der IMPO NOE Landesbank für Niederüsterreich und Wein A.G. (Phyoogasse 1, 300 S. Trötten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt sichhontortaling Limmun und Druckfelber vorbehalten. Aktion gültig bis 31.03.2020. Vorzeitige Einstellung der Aktion möglich. Bis auf Widerruf. Stand 03/2020 Werbung







Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

JETZT TERMIN AUSMACHEN: www.konzept-haus.at





Gesichter der Installateure

Unsere Installationsfachbetriebe werden derzeit als "Gesichter zur Wirtschaft" präsentiert. Sie bieten maßgeschneiderte Angebote und Lösungen zu Heizung, Sanitär, Lüftung und Klima.

Schwerpunkte wie energieeffiziente Haus- und Heizungstechnik sowie alternative Techniken wie Solar- und Photovoltaikanlagen werden dabei immer wichtiger. Kompetente Beratung und die effiziente Durchführung individueller Lösungen haben für die drei Installationsbetriebe und ihre bestens ausgebildeten Fachkräfte oberste Priorität.

LUX GesmbH

Franz Eigl-Straße 17, 3910 Zwettl Tel.: 02822/52333, www.lux.co.at

Die LUX GesmbH feiert heuer das 70-jährige Bestehen des Betriebes, der nun schon in dritter Generation von Georg Schulmeister geführt wird. "Qualität seit Generationen – für Generationen" lautet das Credo der Traditionsfirma mit viel Know-How in den Bereichen erneuerbare Energie, moderne Haustechnik, Wohlfühl-Bäder und Küchen.



Vbgm. DI Johannes Prinz präsentierte am 10. Februar die Meister Ernst Müllner, Roland Weissinger und Georg Schulmeister (v. l.) als Gesichter zur Wirtschaft.

Raiffeisen Lagerhaus Zwettl

Sanitär- und Heizungstechnik Pater Werner Deibl-Straße 7, 3910 Zwettl Tel.: 02822/506-0, www.lagerhaus.at

50 Mitarbeiter kümmern sich im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik um die Wünsche und Anliegen der Kunden sowie um die optimale Ausführung aller Arbeiten. Insgesamt arbeiten über 1.000 Mitarbeiter an den 16 Standorten des Lagerhauses Zwettl. Das Bauund Baunebengewerbe ist im MeisterCenter

zusammengefasst.

WRI Weissinger Roland Installationen

3533 Friedersbach 193 Tel.: 0676/5030340 www.wri.at

WRI steht für Ihre Heizungszukunft. Egal ob Um- oder Neubau, WRI hat für Sie die optimale Lösung parat. Erdwärmepumpen, Luftwärmepumpen, Photovoltaikanlage und vieles mehr – WRI findet die perfekte Energielösung für Sie.

Lehrbetrieb Orthopädie Kroihs

Im Zentrum von Zwettl beim Hundertwasserbrunnen bietet der Meisterbetrieb Orthopädie Kroihs GmbH seit 2008 sein umfangreiches Angebot im Bereich Orthopädieartikel an.

n der hauseigenen Werkstatt werden orthopädische Maßschuhe, orthopädische Schuhzurichtungen und Einlagen von zwei Orthopädieschuhmachermeistern und zwei Gesellinnen gefertigt. Dem Unternehmen sind dabei regelmäßige Fortbildungen und Schulungen der Mitarbeiter sowie hohe Qualitätskriterien bei der Herstellung sehr wichtig.

Michelle Ochsenbichler erlernt derzeit diesen anspruchsvollen Lehrberuf im zweiten von insgesamt dreieinhalb Jahren. Sie ist bereits der dritte Lehrling, der im Betrieb ausgebildet wird. Die Berufsschule besucht sie in Schrems. Die zahlreichen Arbeitsschritte bei der Herstellung eines orthopädischen Schuhs, wie Anfertigung eines Leistens, Erstellung der Einlage und Bau des Schuhbodens unter Berücksichtigung der Statik und des Lotaufbaus, werden dabei gelehrt.

Die fachlich bestens ausgebildeten Mitarbeiter im barrierefreien Verkaufsbereich beraten bei der Auswahl von Hausschuhen und Sandalen mit herausnehmbarem Fußbett sowie diversen Bandagen und Orthesen, Stütz- und Reisestrümpfen. Von ihnen werden auch, mit Hilfe modernster Technik, Fußabdrücke und Ganganalysen durchgeführt.

Selbstverständlich übernimmt der Fachbetrieb mit seinen acht Mitarbeitern auch Reparaturarbeiten, Haus- und Spitalsbesuche sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Firmeninhaberin Stefanie Binder und ihrem Team ist es ein großes Anliegen ihren Kunden schmerzfreie Fortbewegung – soweit es in ihrem Aufgabenbereich liegt – zu ermöglichen. ■

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr

Kontakt und Information:

Orthopädie Kroihs GmbH Tel.: 02822/20205 info@kroihs.at www.kroihs.at



Am 28. Februar besuchte Vbgm. DI Johannes Prinz Stefanie Binder und ihren Lehrling Michelle Ochsenbichler.

orthopädie kroihs

Stefanie Kroihs

3910 Zwettl, Kirchengasse 2 Telefon 02822/202 05 Mobil 0664/445 77 71 info@kroihs.at

- Orthopädische Maßschuhe
- Individuelle EinlagenversorgungPodoorthesiologie
- Schuhzurichtungen



Gleich zwei Wirtschaftsprojekte bereichern Zwettl mit neuen Angeboten

Der 5. März stand ganz im Zeichen zweier wirtschaftlicher Innovationen. "Frau iDA" lud zur Auftaktveranstaltung ein und das Autohaus Kolm präsentierte einen neuen Schauraum.

Auftaktveranstaltung von "Frau iDA"

Der Verein Waldviertler Frauenwirtschaft lud in den Saal der Raiffeisenbank Zwettl zur Auftaktveranstaltung ihres Projekts "Frau iDA – Raum der Unternehmerinnen" ein. StR Anne Blauensteiner MA, CMC und Antonia Kastner, die Obfrauen des Vereines, informierten über die vielfältigen künftigen Leistungsangebote:

Ab Frühling 2021 können diesem Verein beigetretene Unternehmerinnen auf 400 m² im Haus Hauptplatz 16, direkt in der Zwettler Innenstadt, flexibel oder fix mietbare Raum-Lösungen nutzen. Hochwertige Ausstattung und umfassendes Serviceangebot mit modernster Infrastruktur werden vom Verein geboten.

Bei einem Info-Corner wurden Auskünfte über Mietoptionen und -kosten, Vernetzungstreffen und Bildungsangebote sowie Coachingund Mentoringangebote für Vereinsmitglieder gegeben.

Www.autohaus-kolm.at

Wir haben
den Schlüssel
zu ihrer
AUTOMOBILEN
LEIDENS (HAFT!

Autohaus Kolm
Weitraer Straße 36
3910 Zwettl
T: 02822/52284
info@autohaus-kolm.at

Für 2020 sind bereits zahlreiche Vorträge geplant, die im Saal der Raiffeisenbank Zwettl oder in der Wirtschaftskammer Zwettl stattfinden werden.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold zeigte sich vom Angebot von "Frau iDA" beeindruckt und wünschte dem Verein viel Zustrom und Fortschritt

Ermöglicht wird dieses Projekt durch eine Großinvestition (5 Millionen Euro) der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte.



Auftakt des Projektes "Frau Ida": Im Bild die Vorstandsmitglieder der Waldviertler Frauenwirtschaft (v. l.) Mag. Anita Winkler, Birgit Trojan, StR Anne Blauensteiner MA, CMC, Antonia Kastner, Claudia Neulinger, Dr. Monika Steinkellner, Dr. Martina Kainz, Ingrid Stift mit Bgm. LAbg. Franz Mold (5. v. r.), Regionalberater Josef Wallenberger (6. v. r.) und dem Hausherrn Raika-Direktor KommR Mag. Gerhard Preiß (4. v. l.)

Autohaus Kolm eröffnete "Renault-Store"

Das Autohaus Kolm feierte am 5. März die Eröffnung des neuen Schauraumes und lud dazu Kunden, Freunde und Geschäftspartner zum Empfang in die neugestalteten Firmenräume gegenüber dem Stammhaus in der Weitraer Straße ein.

Mazda Kolm setzte schon seit 2013 zusätzlich auf die Marke Renault und die Tochtermarke Dacia. Nun hat das Unternehmen die Präsen-

tationsflächen für diese Marken aufwendig nach Renault-Standards umgebaut. Die Gäste, darunter auch StR DI Johannes Prinz, konnten im modernen Ambiente die Neuwägen bewundern.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold gratulierte Thomas Kolm BA zum gelungenen Verkaufsraum. Er betonte, dass das Unternehmen ein wichtiger Kundenfrequenzbringer für die Stadt Zwettl ist und wünschte dem ganzen Team weiterhin viel Erfolg



Bürgermeister LAbg. Franz Mold gratulierte Geschäftsführer Thomas Kolm BA zum neu gestalteten Schauraum.

riz up – Gründeragentur ist im Stadtamt tätig

Die Gründeragentur des Landes, riz up, berät und begleitet Unternehmensgründer. Ing. Peter Hahn ist als Berater mit Büro im Stadtamt Zwettl tätig, wo auch Schulungen durchgeführt werden. Die Beratung und Begleitung bei der Unternehmensgründung ist kostenlos. Er unterstützt zum Beispiel bei der Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes, im Kontakt mit Finanzierungs- und Förderstellen oder bei Standortfragen.

Im Auftrag des Landes Niederösterreich werden neben kostenloser Beratung auch Seminare und Veranstaltungen für Gründer und Selbstständige angeboten.

Beratung für Jungunternehmer und Unternehmensgründer:

riz up-Büro im Stadtamt Zwettl 3910 Zwettl, Gartenstraße 3 Ing. Peter Hahn

Tel.: 0676/883264500



Vbgm. DI Johannes Prinz und riz up-Berater Ing. Peter Hahn (vorne stehend) begrüßten die Teilnehmer am 27. Februar zum Seminar "Business kompakt II".

Nicoleta Mayer beim Creative Business Award

Wie schon 2019 hatten riz up und die New Design University den Wettbewerb "Creative Business Award" ausgeschrieben, bei dem die kreativsten Geschäftsideen und –projekte gesucht wurden. Aus Zwettl konnte "Walk und Strick" überzeugen, die Jury hatte Nicoleta Mayer nominiert, die seit 2018 eine Schneiderei betreibt und auch die Beratungsdienste von riz up in Anspruch nimmt. In Zusammenarbeit mit Elvira Jank (Wolllust und Farbgenuss Zwettl) entstand die erste Damenmode-Kollektion, bestehend aus ausgefallenen

eine Kombination aus Walkstoffen und handgestrickten Details.
Die Designerin setzt auf höchste Qualität und optimale Passform.
Klassische Eleganz trifft auf verspielte Nuance, Handwerk auf Kunst.

Mänteln und Kleidern:

Kontakt:

Schneiderei Atelier Nadelherz Nicoleta Mayer Tel.: 0680/5074669

Beim Creative Business Award 2020: ecoplus-Geschäftsführer Jochen Danninger, Nicoleta Mayer und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl





Präsentierten freies WLAN (v. l.): Ing. Reinhold Freiler (Fa. Service IT), Vbgm. DI Johannes Prinz, Bgm. LAbg. Franz Mold und Bauamtsmitarbeiter Ing. Rainer Lugauer

Service für Sie: Freies WLAN in Zwettl

Ihr Datenvolumen ist verbraucht? Seit 14. Jänner gibt es in Zwettl Hotspots, die Gratis-WLAN liefern. Die WLAN Hotspots decken zentrale und stark frequentierte Bereiche ab und werden intensiv genutzt.

WLAN funktioniert seither in den Bereichen Dreifaltigkeitsplatz, Hauptplatz, Sparkassenplatz, Neuer Markt, Kunsteisbahn/Skaterplatz, Stadthalle, ZwettlBad und Zwettltal-Stadion.

Die Nutzung ist für die Bevölkerung und die

Besucher kostenlos. Die Gesamtkosten für die Errichtung betrugen 25.000,- Euro. Dazu erhielt – wie schon berichtet – die Gemeinde 15.000,- Euro Förderung, mit der die Europäische Kommission die Errichtung dieser Hotspots unterstützt.





Zwettl Tourismus: 2019 im Rückblick und Aktuelles

Mit vielen Aktivitäten und Ausgaben von mehr als 200.000,-Euro konnten wir viele touristische Akzente setzen. Unsere Rahmenbedingungen wissen die Gäste zu schätzen und kommen gerne nach Zwettl. Die aktuellen Planungen stehen unter dem Vorbehalt allfälliger behördlicher Einschränkungen.

der Straße.

Stadtrundgang "Vor den Toren der Stadt"

kauf unbedingt vermeiden müssen", wurden den Gästen geboten. Große Themen im

Zeichen des Klimaschutzes waren die neu-

esten Hybrid-Autos, Tanken mit Erdgas als

saubere und günstige Alternative sowie

neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf

vorbehaltlich

behördlicher Maßnahmen!

Ein erfrischender Gratis-Stadtrundgang am 25. April ab 15 Uhr entlang der ehemaligen Wassergräben an der Zwettler Stadtmauer erwartet die Besucher im

Partystimmung zum Faschingsausklang

Unter dem Motto "Under construction - umgrobn, aufreißn, zuapflostan" fanden sich am Faschingsmontag u. a. viele originelle Bauarbeiter-Kostüme unter den kreativen und witzigen Verkleidungen.

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte das Robin Valenta DUO und heizte dem Publikum so richtig ein. Auch Bürgermeister Franz Mold mischte sich mit seinen Stadtratskollegen unter die fröhliche Menge und genoss die gute Stimmung. Die Teilnahme an einer Aerobic-Tanzeinlage wurde mit kräftigem Beifall belohnt. Vor dem Alten Rathaus standen heuer erstmals die Kinder bei der Zwettler Playback Show im Mittelpunkt, während Rosi Pichler und ihre Bastelarbeiten für die Kleinsten besonders anziehend waren.

Neueste Modelle beim Autofrühling

Am 7. und 8. März präsentierten sich "Die 8" Zwettler Autohäuser entlang des Zwettler 8er Ringes mit den neuesten Modellen und Trends der Autobranche. Das Autohaus Kolm eröffnete einen neuen

Schauraum (Bericht dazu Seite 36) und das Autohaus Toyota Bauer feierte sein 40-jähriges Jubiläum. Große Markenvielfalt, Rahmenprogramme, unter anderem die Buchpräsentation "7 Fehler, die Sie beim Auto-

Rückblick auf das Tourismusjahr 2019

Zusätzlich zu der ohnehin laufenden Berichterstattung über die von bzw. mit Unterstützung der Gemeinde umgesetzten touristischen Projekte in den Medien der Stadtgemeinde Zwettl (Gemeindezeitung, Homepage), ist nach den Bestimmungen des NÖ Tourismusgesetzes 2010 die Gemeindebevölkerung einmal jährlich über die Verwendung der Ertragsanteile aus Tourismusabgaben (2019: ca. 204.500, - Euro) zu informieren:

Personal- und Sachaufwand für den Betrieb des Tourismusbüros im Alten Rathaus ca. 78.500, - Euro, Tourismuswerbung (Prospekte, Messen, Wanderkarten, ...) ca. 17.000, - Euro, Goldener Zwettler Advent inklusive Weihnachtsbeleuchtung ca. 51.000, - Euro, touristische Infrastruktur (Betreuung/Wartung der Badestellen am Stausee Ottenstein sowie des Rad- und Wanderwegenetzes, ...) ca. 28.000, - Euro, touristische Subventionen und Mitgliedsbeiträge ca. 22.000, - Euro, Arbeitsleistungen des gemeindeeigenen Bauhofes für touristische Veranstaltungen ca. 28.000, - Euro.

Neben diesen touristischen Maßnahmen im engeren Sinn werden von der Gemeinde aber zahlreiche weitere Einrichtungen betrieben und Maßnahmen umgesetzt, die einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Tourismus leisten (ZwettlBad, Betreuung der Garten- und Parkanlagen sowie der öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet, ...).





Rahmen des Aktionstages der NÖ-Stadtmauerstädte. Unsere Stadtführer Christl und Helmut gestalten einen spannenden Nachmittag: Wichtlmühle, Turmmühle, Mayermühle, Häferlflicker, Rasselbinder, Zimmerleut', Stiegenbrauerei und lustige Tür- und Torgeschichten. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk.

12. bis 14. Juni: Zwettler Braustadtfest

Sofern die Veranstaltung durchführbar ist, ist damit eine genussvolle Liebeserklärung an Regionalität und Brauchtum geplant.



Zwettl wird damit wieder zum Zentrum des Genusses im gesamten Waldviertel. Drei Tage lang wollen die Zwettler Braustadtwirte mit kulinarischen Genüssen im Festzelt verwöhnen und zelebrieren das "Fest des guten Geschmackes". Umfangreiches Rahmenprogramm entlang der Promenade mit Bierbrunnen, Weinbar, regionalen Schmankerln, Actionpark, Funmeile, Riesenseifenblasen-Show und natürlich jeder Menge Live-Musik mit Braustadt-Frühschoppen & Braustadtparty.

Geplanter Höhepunkt am Samstag: Harry Prünster & die Fabulous Boys live am Braustadtfest mit dem Programm "Coole Witz' und tolle Hits!"





4. April: Rathausmarkt startet

Köstliche Produkte aus der Region gibt es wieder ab 4. April jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Alten Rathaus. Direkt am Sparkassenplatz laden Produkte zum Gustieren und Verkosten ein.

Freuen Sie sich auf duftendes Bio-Brot, knackiges Obst und Gemüse, frischen Fisch, Öle, Edelbrände und Liköre, Geselchtes sowie individuell gefertigte Handarbeiten, Deko-Artikel aus Metall und vieles mehr.

27. bis 29. Mai: waldviertelpur in Wien

Einmal im Jahr kommen die Waldviertler nach Wien und zeigen sich so wie sie sind – echt und unverfälscht. 2020 soll das traditionelle Fest waldviertelpur bereits zum 17. Mal stattfinden und auch die Stadtgemeinde Zwettl plant wieder mit den Standpartnern Zisterzienserstift Zwettl und Zwettler Brauerlebnis teilzunehmen und Lust auf die Region zu machen!





15. Waldviertler Genussmesse in Zwettl

Informationen und Termine vorbehaltlich

Kommen Sie, staunen Sie und genießen Sie! Am 9. Mai 2020 findet von 8.30 bis 18.00 Uhr am Gelände der Wirtschaftskammer Zwettl die 15. Genussmesse statt.



Schülerinnen und Schüler der HLW-FW Zwettl präsentieren am 9. Mai originelle Ideen und kulinarische Leckerbissen.





A-3580 Horn, Riedenburgstraße 52 +43 (0) 2982 / 300 80-6900 www.habau.at, hornſdhabau.at www.h-f.at, hornſdh-f.at www.habau.com

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.** Was vor 15 Jahren in kleinerem Rahmen begann, hat mittlerweile überregionale Bedeutung erlangt. Stadtgemeinde Zwettl, Wirtschaftskammer sowie HLW und FW der Franziskanerinnen in Zwettl präsentieren Besonderheiten aus der Region. Die Angebote der Projektpartner und der Projektgruppen der Schülerinnen und Schüler der IV. Klassen stehen unter dem Motto "Gesundheit. Ernährung. Wellness", entsprechend dem Ausbildungsschwerpunkt an der Höheren Lehranstalt und der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Zwettl.

Erfahren Sie die Vielfalt unserer Region. Das Angebot umfasst Gesundes, Kulinarisches, Kreatives und Modisches von Waldviertler



Betrieben. Die Schüler bieten eine Entdeckungsreise durch die originellen Initiativen der Waldviertler und Waldviertlerinnen vom Geheimtipp bis zu eigens für die Veranstaltung kreierten Produkten.

Die Waldviertler Genussschule

Für das langjährige und umfassende Engagement für die Genussregion Waldviertel wurde die HLW-FW Zwettl im Vorjahr vom Verein GENUSS REGION ÖSTERREICH als Genussschule zertifiziert.

Das besondere Highlight stellt in diesem Zusammenhang die speziell kreierte und österreichweit bekannte Waldviertler Genusstorte der HLW/FW Zwettl dar, die an diesem Tag verkostet werden kann. Genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten der Waldviertler Küchen, Backstuben und Bauernhöfe.

Originelle Ideen und kulinarische Leckerbissen

Den ganzen Tag über erwartet die Gäste eine Ausstellung der originellsten Ideen und Initiativen von Betrieben aus der Region und jede Menge kulinarischer Leckerbissen aus den Küchen der Genussschule HLW-FW Zwettl und ihrer Projektpartner. Das Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und der traditionellen Modenschau sowie professionelle Kinderbetreuung von den Studentinnen des Kollegs für Elementarpädagogik Zwettl runden die Genussmesse ab.

Für Ihre Zukunft: Verfügbare Baugründe in und um Zwettl

Die Gemeinde punktet als attraktiver Wohnstandorte mit hoher Lebensqualität. Viele sehnen sich nach einem Eigenheim "am Land". Vielleicht finden Sie hier das Grundstück für Ihr Traumhaus.

Die gut ausgebaute und funktionierende Infrastruktur mit Kindergärten, Volksschulen, Sport- und Freizeitanlagen, Geschäften, Gastronomie- und Gewerbebetrieben und anderen Dienstleistern macht das

Leben im Gemeindegebiet von Zwettl lebenswert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie in der Stadtgemeinde Zwettl bauen? In Zusammenarbeit mit unseren Ortsvorste-



Verfügbarkeit von Bauland ist ihnen wichtig: Bauamtsmitarbeiterin Silvia Neuwirth mit Bgm. LAbg, Franz Mold und StR DI Johannes Prinz (r.)

hern wurde wieder eine Erhebung freier und verfügbarer Baugrundstücke durchgeführt. In der folgenden Aufstellung finden Sie alle nötigen Informationen für einen Erstkontakt.

Ort	Grundstücksfläche im Bauland	Eigentümer/Ansprechperson	Kontakt
Bösenneunzen	1.870 m ²	Martin Burger	0664/4724106
Bösenneunzen	950 m²	Hermann Poppinger	0664/5529206
Bösenneunzen	1.719 m²	Heinrich Graf	0680/1249830
Eschabruck	955 m²	Stadtgemeinde Zwettl-NÖ	02822/503-120
Eschabruck	1.000 m ²	Alois Koppensteiner	0664/7808831
Friedersbach	4.303 m² teilbar	Günther Edelmaier	0676/84143013
Germanns	4.158 m² und 5.819 m² Grünland	Rudolf Wagner	02823/372
Gerotten	1.800 m ²	Hermann Steininger	0667/5115664
Großglobnitz	1.000 m ²	Pfarre Großglobnitz	02823/221
Großglobnitz	943 m², 1.016 m² und 1.017 m²	Ferdinand Schönfelder, WIV	0664/4321114
Hörmanns	5.150 m² teilbar	Eveline Adolf	0650/4182497
 Jagenbach	950 m² und 1.350 m²	Christoph Weißensteiner	0664/1274468
 Jagenbach	900 m²	Leo Bernhart	02829/7380
Jagenbach	7.000 m² teilbar	Sebastian Grafeneder	0664/1059932
Kleinmeinharts	1.178 m²	Manuela und Jürgen Bröderbauer	0676/5389066 & 0660/656570
Kleinmeinharts	2.000 m ²	Leopold Hofbauer	0664/4575942
Marbach am Walde	1.273 m ² , 1.253 m ² und 1.147 m ²	Matthias Schmied	0664/4516233
Marbach am Walde	1.254 m² und 1.230 m²	Ing. Herbert Jank	0664/88552776
Mayerhöfen	840 m²	Erna und Erich Kernstock, Erwin Sailer	01/4165440
Niederstrahlbach	562 m²	Markus Stift	0664/4561378
Rieggers	1.200 m ²	Ernst Weixlbraun	0680/3317170
Rottenbach	1.800 m ²	Konrad Kurz	0676/9519157
Rudmanns	800 m ²	Sonja Göschl	sonjagoeschl@gmx.at
Unterrabenthan	840 m² und 1.400 m²	Johann Koppensteiner	0664/7360687
Wolfsberg	1.102 m ²	Josef Bruckner	0664/1215715





Unsere Orte einst und jetzt: GROSSGLOBNITZ

Der ehemaligen Gemeinde Großglobnitz stehen 2020 einige Jubiläen ins Haus. Großglobnitz feiert sein 850-jähriges Bestehen, Kleinotten wurde vor 820 und Hörmanns vor 750 Jahren erstmals genannt. Die Kapelle in Niederglobnitz wird 185, jene in Ottenschlag 175 und die in Mayerhöfen 165 Jahre alt.

Militärmanöver mit Kaiser Franz Joseph Im September 1891 fanden in der Region südwestlich von Vitis, Schwarzenau und Horn militärische Manöver statt, von denen auch die Gemeinde Großglobnitz betroffen war. Schließlich mussten rund 2.300 Offiziere, 60.000 Mann, 1.200 Pferde und 200 Militärfuhrwerke untergebracht werden. Doch die Dorfbewohner und Bürgermeister in der Region fügten sich "mit sichtlichem Humor in das Unabänderliche", denn Kaiser Franz-Joseph I. wollte höchstpersönlich den viertägigen Manövern beiwohnen. Zusätzlich war ein Treffen mit Wilhelm II., dem deutschen Kaiser, sowie Albert I., dem König von Sachsen, im Schloß Hoyos in Horn arrangiert. Angeblich verfolgten die adeligen Herren von einer Anhöhe zwischen Mayerhöfen und Echsenbach den Verlauf der Manöver. An iener Stelle errichteten Vincenz und Maria Hofbauer, Wirtschaftsbesitzer in Mayerhöfen, das "Kaisermarterl", bei dem bis heute viele Wanderer und Spaziergänger die schöne Aussicht genießen.

Manövergebiet wird Truppenübungsplatz 1938 errichteten die Nationalsozialisten ziemlich genau im Manövergebiet von 1891 den Truppenübungsplatz Döllersheim. Dafür wurden rund 40 Dörfer entvölkert und etwa 7.000 Menschen zwangsweise ausgesiedelt, unter ihnen die Bewohner von Oberndorf. Am 30. März 1941 hielt der Gemeinderat von Großglobnitz im Protokoll fest, dass die "angeschnittene und dadurch lebensunfähige Gemeinde Oberndorf mit dem Dorf Hörmanns" aufgelassen wurde und die Zuteilung an die Gemeinde Großglobnitz erfolgte. Dort hatte man dagegen keine Einwände, sofern die nötige Verbindungsstraße zwischen Großglobnitz und Hörmanns hergestellt würde. Am 8. Mai 1941 erfolgte die offizielle Eingemeindung von Hörmanns in Großglobnitz. Der Ausbau des Gemeindeweges wurde erst im Frühjahr 1944 in Angriff genommen.

Versorgungsprobleme im Zweiten Weltkrieg

Gegen Kriegsende mangelte es an vielen Dingen. Daher ermächtigte der Gemeinderat im Mai 1945 den Bürgermeister, aus den Beständen des Lagerhauses die notwendigen Mengen an Brotgetreide zu entnehmen und zur Vermahlung freizugeben. Vizebürgermeister Teubler wurde mit der Verwaltung und der Erfassung des Bestandes beauftragt. Eine Woche später beklagte der Gemeinderat, dass die Gemeinde bei Viehlieferungen an die russischen Besatzer "scharf genommen" wurde und veranlasste eine neuerliche Viehzählung, die "unbedingt genau" und direkt in den Ställen zu machen sei.

Im Juli 1945 sollte wieder ein Gemeindearzt in Großglobnitz angestellt werden. Es gab eine Dienstwohnung für ihn, jedoch war dort nach dem Umbruch die Gendarmerie eingezogen, ohne schriftlichen Mietvertrag. Man einigte sich darauf, den Gendarmeriebeamten Kletzl und Brantner eine andere Wohnung im Ort zuzuweisen und die Dienstwoh-

nung dem Arzt zu überlassen. Doch kaum war diese Entscheidung getroffen, erhielt die Gemeinde ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft, mit dem die Auflösung des Sanitätssprengels und die Auflassung des Gemeindearztpostens bekanntgegeben wurden. Der Gemeinderat erhob Einspruch und forderte, "sofort den alten Zustand wieder herzustellen, wie er vor 1938 bestanden" hatte. Hartnäckigkeit und Standhaftigkeit der Globnitzer wurden belohnt. 1946 trat Dr. Gustav Schwarz die Stelle als Gemeindearzt an und blieb dort bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1981.

Große Bauprojekte bringen die Gemeinde an ihre Grenzen

In Großglobnitz gab es nach dem Weltkrieg einen Mangel an gemeindeeigenen Räumlichkeiten, daher wurde 1945 die Gemeindekanzlei in der Schule untergebracht. Vier Jahre später forderte der Bezirksschulrat Zwettl die Gemeinde auf, ihre Kanzlei zu räumen, weil der Raum als Schulzimmer benötigt wurde. Man ersuchte aber um Aufschub der Kündigungsfrist und überlegte ein neues Gemeindehaus zu errichten. Letztendlich übersiedelte die Gemeindekanzlei in ein Zimmer der Oberlehrerwohnung. Infolge der steigenden Schülerzahlen wurde mit Beginn des Schuljahres 1960/61 eine vierte Klasse eröffnet. Sie wurde im Gemeindebau gegenüber der Schule untergebracht. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einen Zubau bei der Schule zu errichten. Man war sogar bereit, den Schulbau vorzufinanzieren. Die Gemeinde nahm daraufhin mehrere Darlehen auf, kaufte eine Betonmischmaschine an und schlägerte Holz im Gemein-



dewald. Der geplante Schulzubau mit Sanierung des Altbaus sollte insgesamt 2,5 Mio. Schilling kosten.

Gemeindezusammenlegung 1971

Ende der 1960er Jahre wurde die Gemeindezusammenlegung in Großglobnitz zu einem heiß diskutierten Thema. Man besprach mögliche Alternativen und lehnte einen Beitritt zur Stadtgemeinde Zwettl mehrmals ab. Laut Zeitzeugen gab es sogar eine Volksbefragung, bei der die Mehrheit gegen einen Zusammenschluss stimmte. Erst am 29. November 1970 beschloss der Gemeinderat mit 10 zu 5 Stimmen und einer Leerstimme, "die Gemeinde Großglobnitz in der neu zu bildenden Großgemeinde Zwettl aufnehmen zu lassen." Man hatte sich mit dem Schulum- und -ausbau hoch verschuldet und die Gemeindevertreter aus der Stadt Zwettl versprachen, diese Schulden zu übernehmen, was wahrscheinlich der ausschlaggebende Grund für die Zustimmung der Globnitzer Gemeinderäte war.

Aktive Bevölkerung, reges Vereinsleben Die Volksschule in Großglobnitz ist nach wie vor eine wichtige Institution im Ort. Derzeit wird sie zweiklassig geführt. Im 1993 neu errichteten Kindergarten werden die Kleinen in zwei Gruppen betreut. Auf den drei Kinderspielplätzen, dem Fußballplatz und dem Beachvolleyballplatz können sich schon die Jüngsten austoben. Ältere gehen in der Schießanlage in Kleinotten und auf der Kegelbahn in Hörmanns ihren sportlichen Hobbys nach oder treffen in der Tanzgruppe, der Sportunion und der Seilzuggruppe Gleichgesinnte. Die Feuerwehren von Großglobnitz, Germanns und Hör-

Daten und Fakten

Ehemalige Gemeinde Großglobnitz

(Bösenneunzen, Germanns, Großglobnitz, Hörmanns, Kleinotten, Mayerhöfen, Niederglobnitz, Ottenschlag) Fläche: 25.04 km²

1971	2019
1.104	944
262	322
	1.104

Letzter Bürgermeister der Gemeinde Großglobnitz war Josef Engelmayer, † 15. Juni 2015

Gemeinde- und Stadträte seit der Gemeindezusammenlegung

Franz Zeugswetter (1960–1965 Gemeinderat, 1965–1970 Vizebürgermeister und 1970–1971 geschäftsführender Gemein-

derat der Gemeinde Großglobnitz; 1971–1990 Stadtrat der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ) † 3.5.2005

Josef Poinstingl (1960–1965 Gemeinderat, 1965–1970 Geschäftsführender Gemeinderat der Gemeinde Großglobnitz; 1971–1985 Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ)

Josef Lehr (1971–1973) † 20.8.2007 Wilhelm Hofbauer (1980–1995)

+23.2.2002

Karl Bruckner (1985–1995) † 18.10.2018

Rudolf Berger (1995–2000) Hermann Hahn (1995–2010) Josef Eichinger (2005–2012)

Werner Bruckner (2010–2015) Otto Gössl (2010–2020)

Josef Grünstäudl (2013–2020, Stadtrat seit 2020)

Johann Semper (seit 2020)

manns sind ein fixer Bestandteil im dörflichen Leben. Weiters gibt es den Kameradschaftsbund, zwei Sparvereine, Ortsverschönerungsvereine, Abwassergenossenschaften und Ortsparteien.

Gelebtes Brauchtum in den Orten

Die vier Gemeinschafts- und Feuerwehrhäuser bieten die Räumlichkeiten, um Brauchtum zu leben. So werden Zankerlschnapsen und Sonnwendfeuer, Dorffeste und Ausflüge, Bälle, Gschnas und Punschabende in den Dörfern organisiert. Auch das kirchliche Brauchtum hält die Bevölkerung hoch. Bei Maiandachten, Erstkommunion und Fronleichnamsumzug rücken die Männer und

Frauen der Feuerwehr in Uniform aus. Pfarrkaffee, Kirtage, sowie Nikolausfeiern, Herbergsuchen und Friedenslichtabholung in der Adventzeit stärken den Zusammenhalt in den Dörfern.

Wirtschaft

Die drei Dorfwirtshäuser in Großglobnitz, Kleinotten und Hörmanns tragen ihren Teil zur guten Kommunikation in der Bevölkerung bei. In Großglobnitz gibt es sogar noch ein Kaufhaus, einen Postpartner und eine Bankfiliale. Weiters sind ein Drechsler, ein Tischler, ein Masseur, ein Computerfachmann, eine Werbeagentur, eine Zweigstelle des Lagerhauses und ein Biohof ansässig.





Das Kaisermarterl: ein beliebter Aussichtspunkt



Jahresrückblick: Dienstjubiläen, Verabschiedungen und neue Mitarbeiter



Ehrungen zu besonderen Dienstjubiläen (v. l.): StR Andrea Wiesmüller, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, PV-Vorsitzender Franz Fischer, Johann Bauer (30 Jahre), Finanzdirektor Johann Altmann (45 Jahre), StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA (40 Jahre), Rudolf Gruber (35 Jahre), Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz



Ereignisse des Jahres 2019, Personelles und eine Vorschau auf das Jahr 2020 standen am 16. Jänner im Mittelpunkt des Jahresrückblicks der Gemeindebediensteten im Waldlandhof.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold hatte seine Mitarbeiter, den Vizebürgermeister und die Stadträte zur traditionellen Jahresrückblickfeier eingeladen. Mehr als 100 Mitarbeiter waren zu diesem informativen Abend und geselligen Beisammensein gekommen.

Dank an 126 Mitarbeiter

"Es ist an der Zeit Danke zu sagen und einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, das uns allen einiges abverlangt hat. Gratulieren möchte ich auch zu Dienstjubiläen und runden Geburtstagen und wir verabschieden heute ausgeschiedene Mitarbeiter, begrüßen aber auch neue Mitarbeiter", so Bürgermeister LAbg. Franz Mold. "Mein erstes volles Jahr als Bürgermeister, viele neue Erfahrungen und Herausforderungen, die Fertigstellung des Stadtamtsumbaus, die Übersiedlung in die neuen Räume und die feierliche Eröffnung mit "offenem Stadtamt"

mit noch mehr Bürgerservice", so Mold über die Meilensteine des Jahres 2019.

"126 Mitarbeiter erfüllen die an sie gestellten Herausforderungen bestmöglich und ich danke Ihnen allen für Ihren Beitrag, mit dem Sie zu einem positiven Erscheinungsbild der Gemeinde beitragen", so der Bürgermeister, der auch die anstehenden Projekte für das Jahr 2020 ansprach, wobei die größte Herausforderung die Umgestaltung der unteren Landstraße sein wird.

Dienstjubiläen: bis zu 45 Jahre im Dienst Bürgermeister und Gemeindemandatare gratulierten langjährigen Mitarbeitern zu besonderen Dienstjubiläen und ehrten sie für ihre Loyalität zum Dienstgeber:



Neue Mitarbeiter wurden von StR Andrea Wiesmüller (l.), Bgm. LAbg. Franz Mold, Vbgm. DI Johannes Prinz (5. v. r.), StADir. Mag. Hermann Neumeister, PV-Vorsitzender Franz Fischer und Stadtamtsdirektor-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA (r.) willkommen geheißen: Elisabeth Ackerl, Michael Fraberger LL.M.(WU) BA, Petra Wagner, Reinhold Loidl, Ingeborg Bruckner, Fabian Bayer, Barbara Koppensteiner, Sandra Hennebichler (v. l.)



Walter Düh (4. v. l.) und Annemarie Hahn (4. v. r.) wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, (v. l.): StA-Dir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA, Personalstadtrat Andrea Wiesmüller, Bgm. LAbg. Franz Mold, Vbgm. DI Johannes Prinz, StADir. Mag. Hermann Neumeister und PV-Vorsitzender Franz Fischer

Daten und Fakten 2019

- 126 Mitarbeiter
- 23 Ferialpraktikanten
- 31 Dienststellen
- 49 Sitzungen der Ausschüsse, des Stadtrates und des Gemeinderates
- **204** Tagesordnungspunkte im Stadtrat
- 224 Punkte im Gemeinderat
- 344 Website-News
- 111 Presseaussendungen
- 5 Gemeindezeitungen
- 12.742 Wohnsitzmeldungen davon **10.793** Hauptwohnsitze per 1.1.2020
- 628 Kinder in neun Kindergärten und neun Volksschulstandorten
- 149 Gemeindeförderungen
- 228 Heizkostenzuschüsse des Landes NÖ
- 250 Bau- und Abbruchverfahren
- **69** Grundstücksteilungen
- 58 Amtsbescheinigungen
- 53 Vorschreibungen von Aufschließungs- und Ergänzungsabgaben
- 52 Grenzverhandlungen
- 11 Verfahren zur Flächenwidmung und Bebauungsplanung
- 1.694 Wohnsitzmeldungen
- 300 Strafregisterbescheinigungen
- 52 Veranstaltungsanmeldungen
- 1.555 Wahlkarten für Nationalratswahl (29. September)
- 2 Volksbegehren

• Rudolf Gruber (35 Jahre)

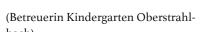
- 469 Kassabelege im Bürgerbüro
- 13.104 Belegnummern in der Belegsammlung der Finanzabteilung

• Johann Bauer (30 Jahre Gemeindedienst)

• StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA

• Finanzdirektor Johann Altmann

- 1.214 Personenstandsfälle:
- 72 Neugeborene aus der Gemeinde
- 836 Geburten
- **67** Eheschließungen
- 3 eingetragene Partnerschaften
- 308 Sterbefälle
- 843 Staatsbürgerschaftsnachweise
- 169 Computer und Server,
- 75 Drucker und
- 9 Scanner in den Dienststellen
- 14.871 Vorschreibungen von Hausbesitzabgaben
- 4.242 Abgabenbescheide
- 5.542 Lieferantenrechnungen
- 207 Bedienstete und Mandatare Lohnund Gehaltsabrechnungen
- 352 fallweise Beschäftigte
- 428.000 m³ abgegebene Wassermenge
- 2.232 Wasser-Hausanschlüsse
- 82 km betreutes Wasserleitungsnetz
- 2.456 Kanal-Hausanschlüsse
- 120 km Kanalnetz
- 1.727.000 m³ Abwasserreinigung in den Kläranlagen der Gemeinde
- 705 km betreute Wege und Straßen
- 42 eigene Kulturveranstaltungen
- 57 Ehrungen anlässlich von Hochzeitsjubiläen und Geburtstagen
- 65 Veranstaltungen in der Stadthalle
- 20.379 Entlehnungen in der Bücherei
- 71.000 verkaufte Tickets und
- 86.600 Besucher im ZwettlBad
- Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens



- · Marlene Hörndl (Betreuerin Kindergarten Marbach am Walde)
- Barbara Koppensteiner (Betreuerin Kindergarten Nordweg)
- Reinhold Loidl (Bauamt, Stadtamt)
- Petra Wagner (Reinigungskraft, Stadtamt)



Mitarbeiter aus allen Dienststellen wurden im Waldlandhof empfangen.

• Iris Zwölfer (Betreuerin Kindergarten Nordweg)

Verabschiedung von Mitarbeitern

Ein besonderer Dank galt langjährigen Gemeindebediensteten, die während des Jahres 2019 ihre Tätigkeit für die Gemeinde beendeten bzw. ihren wohlverdienten Ruhestand antraten.

- Maria Berger (16 Jahre Betreuerin im Kindergarten Marbach am Walde)
- Walter Düh (21 Jahre im Bauamt des Stadtamtes)
- Annemarie Hahn (4 Jahre Kinderbetreuerin im Kindergarten Nordweg)
- Bianca Stundner (4 Jahre Schulwart in der Volksschule Oberstrahlbach)

Dank für konstruktive Zusammenarbeit Für die Bediensteten dankte PV-Vorsitzender Franz Fischer dem Dienstgeber "für das gute Betriebsklima und die gute konstruktive Zusammenarbeit".

Neue Mitarbeiter

(40 Jahre)

(45 Jahre)

Mitarbeiter, die im Jahr 2019 ihre Arbeitsstelle angetreten haben, wurden nochmals willkommen geheißen:

- · Elisabeth Ackerl (Schulwart Volksschule Oberstrahlbach)
- Fabian Bayer (EDV-Administration, Stadtamt)
- · Ingeborg Bruckner (Bürgerbüro, Stadtamt)
- · Michael Fraberger, LL.M. (WU) BA (Stabstelle Recht, Stadtamt)
- Sandra Hennebichler









Die **NAWARO ENERGIE BETRIEB GmbH** mit Sitz in Zwettl, betreibt im Waldviertel drei Holzkraftwerke an den Standorten Altweitra, Göpfritz an der Wild und Rastenfeld. Damit sind wir einer der größten Ökostromproduzenten Niederösterreichs.

Die Anlagen mit je 5 Megawatt Turbinenleistung erzeugen gemeinsam Energie für rund 30.000 Haushalte pro Jahr. Benachbarte Betriebe werden zusätzlich mit Wärme versorgt. Wetterunabhängig können wir damit 365 Tage im Jahr klimaneutrale Energie produzieren. Durch die Verwendung des naturbelassenen Rohstoffes Holz, leisten Holzkraftwerke nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, sie reduzieren somit auch die Importabhängigkeit von Strom und Wärme.

NAWARO verwertet zu einem Großteil Schadholz aus heimischen Wäldern (z.B. durch den Borkenkäferbefall). Damit setzen wir auf regionale Wertschöpfung und geringe Transportdistanzen. Dies dient sowohl der Waldgesundheit wie auch der Energiewende, und schafft konjunkturunabhängige Arbeitsplätze in der Region. Als Leitbetrieb im Waldviertel beschäftigen wir 32 Mitarbeiter und sichern inklusive Lieferanten und Dienstleister rund 400 Arbeitsplätze.

NAWARO - ein starker Partner im Waldviertel.



NAWARO setzt auf regionale Wertschöpfung und geringe Transportdistanzen. Darum stammen unsere Rohstofflieferungen zu mehr als 90% aus der Region. Als Leitbetrieb im Waldviertel versorgen wir rund 30.000 Haushalte mit Energie aus Waldhackgut.

Einfach sicher - erneuerbare Energie für eine lebenswerte gemeinsame Zukunft.

www.nawaro-energie.at



:OTO: MICHEILE HENDERSON/UNSPLASH

Infoabend: Stellungspflicht – Wie funktioniert das?

Was erwartet mich bei der "Musterung"? Wie ist das Leben beim Bundesheer? Diese Fragen der Jugendlichen und mehr wurden am 4. März bei einer Rekrutenberatung im Stadtamt Zwettl beantwortet.

Um all seine Aufgaben erfüllen zu können, verlässt sich das Österreichische Bundesheer jedes Jahr auf eine große Anzahl an Grundwehrdienern. Mit der Absolvierung des Grundwehrdienstes im Ausmaß

von sechs Monaten leisten die jungen Menschen einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Republik Österreich. Die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 2002 hatten sich am 12. und 13. März bei der Stel-

lungskommission des Militärkommandos NÖ in St. Pölten einzufinden.

Zuvor waren am 4. März insgesamt 51 Stellungspflichtige des Geburtsjahrganges 2002 in das Stadtamt zu einem Informationsabend eingeladen und erhielten von der Gemeinde einen Fahrtkostenzuschuss zur Teilnahme an der Stellung.

Bürgermeister LAbg. Franz Mold begrüßte die Teilnehmer, bevor Oberst Julius Schlapschy, Kommandant des Dienstbetriebes beim TÜPl Allentsteig, vom Leben beim Bundesheer erzählte und Fragen zum Ablauf der zweitägigen Stellung in St. Pölten beantwortete.



Gemeindeförderungen

Seit vielen Jahren besteht in Zwettl eine breite Palette an möglichen Gemeindeförderungen. Was wird derzeit gefördert? Hier ein Überblick.

Umweltförderungen - gültig bis 31. Dezember 2020

- Elektrofahrrad/Elektromoped
- · Holz-Hackschnitzelheizungsanlage für Wohngebäude
- Holz-Pelletsheizungsanlage für Wohngebäude
- Holz-Pelletseinzelofen für Wohngebäude
- · Holz-Saugzugkessel mit Pufferspeicher für Wohngebäude
- Photovoltaikanlage für Wohngebäude
- Regenwassersammelanlagen (NEU)
- · Tausch von Heizungspumpen in Wohngebäuden
- Wärmetechnische Gesamtsanierung von Wohngebäuden
- Wärmetechnische Sanierung einzelner Bauteile von Wohngebäuden

Wirtschaftsförderungen - gültig bis 31. Dezember 2020

- Investitionsprämie für betriebliche Investitionen an Betriebsstandorten
- · Investitionszuschuss zur Existenzgründung
- · Mietzuschuss im Innenstadtgebiet und in Ortszentren
- Zinsenzuschuss zur Nahversorgung

Förderungen zum Bauen und Wohnen

 Ergänzungsabgaben gemäß § 39 Abs. 3 der NÖ Bauordnung (NEU) bis 31. Dezember 2020

- Fassadensanierung in Teilbereichen der Innenstadt – verlängert bis 31. Dezember
- Wohnbauförderung der Gemeinde

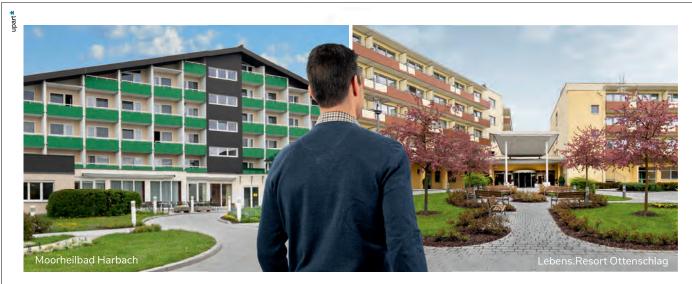
Detailinformationen finden Sie auf unserer Website: www.zwettl.qv.at/Buerger

service/Foerderungen Gerne informieren Sie die zuständigen Mitarbeiter auch persönlich.









GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN.

Das Moorheilbad Harbach und das Lebens.Resort Ottenschlag unterstützen Menschen bei der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation. Die persönlichen Stärken unserer Mitarbeiter und die spürbare Herzlichkeit sind die entscheidenden Grundlagen für unseren Erfolg. Verstärken auch Sie unser Team im Hotel- und Gastronomiebereich mit Ihren individuellen Fähigkeiten. Wir freuen uns auf Sie!



www.moorheilbad-harbach.at/iobs



www.lebensresort.at/jobs

Holzfachgeschäft Glaserei ASCHAUER

3910 Zwettl • Kesselbodengasse 10 Tel.: 02822 / 52521 • www.aschauer-zwettl.at

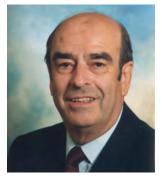
Wir nahmen Abschied und trauern um ...

Anton Weissenhofer, Kaufmann i. R.

Anton Weissenhofer aus Schloß Rosenau ist am 14. Februar im 86. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Er wurde am 19. März 1934 geboren und ehelichte im Jahr 1958 seine Gattin Ingeburg. Der Ehe entstammen die Kinder Harald, Gabriele und Anton jun. Anton Weissenhofer war ab 1965 Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Schloß Rosenau und nach der Gemeindezusammenlegung im Jahr 1971 bis 1990 Gemeinderat in der Stadtgemeinde Zwettl. Von 1971 bis zum Jahr 2000 war er als Ortsvorsteher tätig.

Als Kommunalpolitiker, als Vereinsfunktionär im Reitverein, im Mu-

seumsverein und im Fremdenverkehrsverein aber auch als Unternehmer und Funktionsträger in der Wirtschaftskammer war Schloß Rosenau sein Wirkungszentrum und er trug wesentlich zur Revitalisierung des Ortes und des Schlosses bei. Er hat damit bleibende Spuren hinterlassen. Für seine Verdienste erhielt Anton Weissenhofer Dank und Anerkennung des NÖ Gemeindevertreterverbandes.



Josef Schiller, Mitarbeiter des Roten Kreuzes

Josef Schiller aus Jagenbach bzw. Zwettl ist am 23. Februar nach langer, schwerer Krankheit im 60. Lebensjahr verstorben. Nach Ableistung des Zivildienstes widmete er sein Leben und seine soziale und achtsame Lebenseinstellung auch hauptberuflich dem Roten Kreuz. Er war u. a. als Organisator unzähliger Blutspendeaktionen im Einsatz. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen des Roten Kreuzes, z. B. das Ehrenzeichen des Landes NÖ in Bronze sowie die Fahrtenspange in Gold für mehr als 9.000 absolvierte Einsätze.

Josef Schiller war von April 1995 bis März 2005 für das Bürgerforum Zwettl (Die Grünen) Mitglied im Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl, engagierte sich aber auch bei Umweltschutzorganisationen. Als weitgereister Natur- und Bergliebhaber stellte er sich auch in den Dienst der Bergrettung, engagierte sich beim WWF Österreich, bei Global 2000 und bei Greenpeace Österreich.



Die Stadtgemeinde Zwettl wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!







Wir gratulieren zu besonderen Anlässen



Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag von Bürgermeister a. D. ÖkR Franz Pruckner

Anlässlich des 85. Geburtstages von Bürgermeister a. D. ÖkR Franz Pruckner (4. v. l.) aus Rieggers gratulierten am 4. Februar Gemeinderat Manuel Hahn, Gattin Margareta, Ortsvorsteher Günter Wielander, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Ortsparteiobmann Herbert Redl, Ernst Weixlbraun (Bauernbund) und FF-Kommandant OBI Helmut Fraberger (v. l.).

Franz Pruckner war 40 Jahre in der Kommunalpolitik in verschiedenen Funktionen tätig. Schon von 1965 bis 1970 war er Gemeinderat und ab 1970 bis zur Gemeindezusammenlegung Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Rieggers. In der Großgemeinde Zwettl war der von allen geschätzte Gemeindemandatar sodann Stadtrat, ab 1975 Vizebürgermeister und von 9. Oktober 1989 bis März 2005 Bürgermeister der größten Gemeinde Niederösterreichs. Im öffentlichen Leben hatte er noch viele weitere Funktionen inne, für die er mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Bundeslandes NÖ, dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse, dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich sowie dem Ehrenring und der Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet wurde. Im Jahr 1990 wurde ihm der Titel "Ökonomierat" verliehen. Auch auf diesem Wege gratulieren die Mitarbeiter und Mandatare der Gemeinde nochmals ganz herzlich.



Goldene Hochzeit von Elfriede und Friedrich Haneder, Oberstrahlbach

Auf 50 Ehejahre können Elfriede und Friedrich Haneder zurückblicken. Ihre Goldene Hochzeit feierte das Jubelpaar am 3. Februar mit Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Gemeinderat Werner Preiss, Ortsvorsteher Josef Salzer und Ortsbauernratsobmann Karl Scharitzer (v. l.), die sich mit Glückwünschen und Geschenken einstellten.



Rudolf Aßfall aus Wolfsberg feierte 70. Geburtstag

Seinen 70. Geburtstag feierte Rudolf Aßfall am 15. Februar im Gasthaus Hanni in Mitterreith mit seiner Familie, Freunden und Funktionären. Stadtrat Andrea Wiesmüller gratulierte dem langjährigen Gemeinderat im Namen der Stadtgemeinde Zwettl ganz herzlich zum runden Geburtstag und würdigte seine Verdienste im öffentlichen Leben. Rudolf Aßfall gehörte von 1975 bis 2015 dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl an und war zusätzlich von 1985 bis 1995 Ortsvorsteher. Für seine Verdienste wurde er mit der Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl in Gold ausgezeichnet. Aßfall (Mitte) war in vielen Organisationen engagiert tätig und kümmert sich als Obmann des Seniorenbundes um die Senioren aus Friedersbach.

Es gratulierten (v. l.): Stadtrat Andrea Wiesmüller, FF-Verwalter Daniel Stocker, die Enkelkinder Arthur und Clara Schindler, Tochter Isabella Schindler, Ortsvorsteher Martin Weidenauer, Enkel Adrian Schindler, Tochter Petra Aßfall, Enkel Vinzenz Aßfall, Ortsbauernratsobmann Gerhard Hofstetter, Enkel Theresa Aßfall, Gemeinderat Andreas Lintner, Gattin Elfriede, Enkel Rupert Aßfall, vom Bauernbund Josef Zinner und Sohn Rudolf mit Franziska



Maria und Paul Waldhäusl, Germanns, feierten Diamantene Hochzeit

Das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit begingen Maria und Paul Waldhäusl am 18. Jänner im Kreise zahlreicher Gratulanten (v. l.): Verena Waldhäusl, Elisabeth Grünstäudl, Franz Böhm, Magdalena Waldhäusl, OV Ingrid Böhm, Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Thomas Waldhäusl, Gemeinderat Josef Grünstäudl, Schwiegertochter Renate Waldhäusl und Sohn Herbert Waldhäusl.



Goldene Hochzeit von Berta und Josef Thalhofer, Marbach am Walde

Ihr 50-jähriges Ehejubiläum feierten Berta und Josef Thalhofer aus Marbach am Walde am 17. Dezember mit Familie, Freunden und Gemeindevertretern. Vizebürgermeister DI Johannes Prinz übermittelte namens der Stadtgemeinde Zwettl Glückwünsche. Weiters gratulierten (stehend v. l.) FF-Kommandant OBI Reinhard Hohl, Kurt Halmetschlager (für den Bauernbund), Ortsvorsteher Andreas Graser, Enkeltochter Sonja Müllner und Ortsbauernratsobmann Norbert Friedl.



Eiserne Hochzeit von Hedwig und Johann Resch, Zwettl

65 Jahre sind Hedwig und Johann Resch aus Zwettl bereits verheiratet. Dieses besondere Ehejubiläum feierte das Ehepaar, das seinen Wohnsitz im betreuten Wohnen des Seniorenzentrums St. Martin hat, am II. Februar mit zahlreichen Gratulanten. Im Bild (v. l.): Schwiegertochter Astrid, Sohn Gerhard, die Enkelkinder Mia und Jonas, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Schwiegertochter Ulrike, Stadtrat Josef Zlabinger, Mag. Julia Gundacker (Bezirkshauptmannschaft Zwettl) und Heimleiter Direktor Franz Oels



Eiserne Hochzeit Gertrude und Oskar Burger, Niederneustift

65 Ehejahre sind Gertrude und Oskar Burger aus Niederneustift bereits verheiratet. Dieses besondere Jubiläum wurde am 15. Februar im Kreise der Familie und mit Freunden gefeiert. Bürgermeister LAbg. Franz Mold hielt einen kurzen Rückblick auf das Leben der Eheleute und dankte Oskar Burger im Namen der Gemeinde ganz herzlich für seine 24-jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher: "Ortsvorsteher sind der verlängerte Arm des Bürgermeisters und daher in den Katastralgemeinden als Ansprechperson besonders wichtig." Er überreichte den Ehegatten ein Präsent, eine Urkunde sowie einen Blumengruß. Im Bild (v. l.): Hilda Stern und Josef Polster (Pensionistenverband), Bürgermeister LAbg. Franz Mold, Rainer Hochgatterer,

Enkelin Eva Burger, Sohn Willibald und Genovefa Burger, Gertrude und Oskar Burger, Enkelin Andrea Pammer, Enkelsohn Martin Burger, Lucia und Sohn Erich Burger



Goldene Hochzeit von Angela und Hermann Stift, Unterrabenthan

Angela und Hermann Stift feierten am 15. Februar im Kreise zahlreicher Gratulanten ihre Goldene Hochzeit. Im Bild vorne v. l.: Claudia Stift, Angela Stift, Valentina Stift, Hermann Stift, Hermann Stift jun.; zweite Reihe v. l.: Florian Stift, Dominik Stift, Christa Huber, Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Stadtrat Gerald Knödlstorfer; dahinter v. l.: Uschi Stift, Erich Hammerl, Julia Stift, Petra Stift, Fabian Stift, Matthias Stift





	GEBURTEN	27. Dezember	Herbert Weber , 83 Jahre, Oberstrahlbach
		29. Dezember	Gerhard Schierl , 65 Jahre, Friedersbach
29. November	Thomas Rauch , Oberwaltenreith	1. Jänner	Franz Weidenauer , 66 Jahre, Zwettl
30. November	Jonas Zlabinger , Mayerhöfen	4. Jänner	Monika Maria Palmetshofer , 63 Jahre,
27. Dezember	Jan Bauernfried , Gschwendt		Koblhof
28. Dezember	Mila Winter , Jahrings	7. Jänner	Erna Graf , 66 Jahre, Großglobnitz
15. Jänner	Lena Schulner , Großglobnitz	9. Jänner	Maria Gretzel , 99 Jahre, Zwettl
19. Jänner	Lukas Zeugswetter , Niederstrahlbach		Rosina Pfeiffer , 97 Jahre, Rudmanns
20. Jänner	Laura Neunteufl , Oberstrahlbach	10. Jänner	Angela Zottl , 88 Jahre, Zwettl
26. Jänner	Julian Haber , Zwettl	12. Jänner	Elfrieda Marie Anderl , 81 Jahre, Ottenschlag
12. Februar	Philipp Böhm , Oberstrahlbach	16. Jänner	Juliana Rößler , 93 Jahre, Zwettl
20. Februar	Adrian Grassinger , Merzenstein	17. Jänner	Anna Wiesinger , 79 Jahre, Mitterreith
5. März	Noah Noel Winter , Uttissenbach	19. Jänner	Franziska Binder , 87 Jahre, Germanns
11. März	Julian Raab , Zwettl	23. Jänner	Johann Hirsch , 95 Jahre, Zwettl
	,,	- 1 ,	Herbert Haider , 57 Jahre, Großglobnitz
	EHESCHLIESSUNGEN	25. Jänner	Elfriede Holzinger-Neulinger , 85 Jahre, Zwettl
	ETTESCTTETESSONGEN		Reinhard Halmetschlager , 37 Jahre, Hörweix
20. Dezember	Patricia Fuss , St. Pölten	26. Jänner	Aloisia Wenko , 79 Jahre, Zwettl
Zo. Bezennber	Stefan Ernstbrunner , Niederstrahlbach	20. jamiei	Theresia Heidl , 89 Jahre, Zwettl
15. Februar	Karin Weber , Merzenstein	27. Jänner	Hermann Neumeister , 88 Jahre,
15. i cordai	Richard Weber , Merzenstein	27. janner	Friedersbach
	Martina Hiemetzberger BEd., Uttissenbach		Franz Müller , 70 Jahre, Zwettl
	Marco Winter , Uttissenbach	28. Jänner	Maria Preiß , 91 Jahre, Zwettl
20. Februar	Karin Schnabl , Mayerhöfen	30. Jänner	Maria Eichinger , 92 Jahre, Mayerhöfen
20. i ebi dai	Gerhard Zlabinger , Mayerhöfen	5. Februar	Michaela Koppensteiner , 48 Jahre,
	Gernard Ztabinger, Mayernoren	J. Tebruar	Großhaslau
	CTEDDEFÄLLE	10. Februar	Ilse Christine Huber , 59 Jahre, Zwettl
	STERBEFÄLLE	10. Februar 11. Februar	
2 Dozombor	Cortrudo Haba 70 Jahra Durkan		Rosa Böhm , 83 Jahre, Zwettl
2. Dezember	Gertrude Hahn , 78 Jahre, Purken	14. Februar	Anton Weissenhofer , 85 Jahre, Rosenau Schloß
4. Dezember	Maria Hermann , Mag., 96 Jahre, Zwettl	15. Februar	
	Ernst Böhm , 85 Jahre, Zwettl		Maria Haider-Maurer , 69 Jahre, Zwettl
5. Dezember	Franz Müllecker , 83 Jahre, Jahrings	17. Februar	Christine Maria Martha Pexider , 92 Jahre,
6. Dezember	Alma Johanna Franziska Strasser , 91 Jahre,	10 5-6	Zwettl
7 0 1	Zwettl	19. Februar	Berta Kerschbaum , 79 Jahre, Kleinotten
7. Dezember	Maria Edinger , 90 Jahre, Jahrings	20 F.I	Konrad Holl , 89 Jahre, Moidrams
8. Dezember	Hermine Renk , 94 Jahre, Zwettl	20. Februar	Theresia Maurer , 80 Jahre, Zwettl
12.0	Leopold Grafeneder , 83 Jahre, Jagenbach	23. Februar	Maria Engelmayer , 87 Jahre, Kleinotten
12. Dezember	Johanna Fuchs , 87 Jahre, Rieggers	24 5 1	Josef Gerhard Schiller , 59 Jahre, Zwettl
13. Dezember	Helmut Aichinger , 79 Jahre, Zwettl	24. Februar	Aloisia Preyser , 92 Jahre, Rudmanns
15. Dezember	Maria Reisinger , 94 Jahre, Zwettl	28. Februar	Hermine Weißinger , 88 Jahre, Jagenbach
	Johann Gutmann , 89 Jahre, Zwettl		Friedrich Scheil , 79 Jahre, Zwettl
16. Dezember	Elfrieda Johanna Kienmeyer , 94 Jahre,	29. Februar	Michael Kuales , 77 Jahre, Oberstrahlbach
	Zwettl	1. März	Peter Maximilian Bauer , 82 Jahre, Zwettl
	Johanna Fichtinger , 78 Jahre, Zwettl	3. März	Gerlinde Neuwirth , 42 Jahre, Germanns
17. Dezember	Hilda Bruckner , 88 Jahre, Zwettl	6. März	Elfriede Engelmaier , 77 Jahre, Friedersbach
18. Dezember	Konrad Schulmeister , 86 Jahre, Zwettl	8. März	Theresia Rochla , 71 Jahre,
23. Dezember	Barbara Haider , 96 Jahre, Zwettl		Unterrosenauerwald
24. Dezember	Maria Grubmüller , 89 Jahre, Zwettl	11. März	Elfriede Elise Adele Leopoldine Gutwillinger ,
25. Dezember	Heinrich Winter , 90 Jahre, Zwettl		89 Jahre, Zwettl









Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG • 3910 Zwettl, Karl Kastner-Straße 3 Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7 • www.wachauermarmor.at • stein.wunsch@wachauermarmor.at

GEBURTSTAGE

98. GEBURTSTAG

20. Jänner 7. Februar

Josefa **Haider**, Zwettl Maria Lechner, Zwettl

96. GEBURTSTAG

6. Februar

Johanna Boden, Zwettl

21. Februar

Maria Weber Badroth, Zwettl

95. GEBURTSTAG

13. Jänner

Emma Fischer, Waldrandsiedlung

7. Februar

Martha Weber, Zwettl

94. GEBURTSTAG

23. November Melanie **Schabes**, Zwettl 5. Dezember

Maria Haider, Zwettl

21. Dezember

Agnes Binder, Zwettl

11. Jänner 12. Jänner Hildegard **Nellhiebel**, Zwettl Maria Bruckner, Gerotten

27. Jänner

Hermann Reinhart, Zwettl

25. Februar

Josefa Hofbauer, Zwettl

93. GEBURTSTAG

3. Dezember Ernst **Brandstetter**, Friedersbach

20. Dezember

Angela Reitterer, Großhaslau

29. Jänner

Emma Hofbauer, Zwettl HR Mag. Wilhelm Mazek, Zwettl

17. Februar 1. März

Maria Geisberger, Friederbach

92. GEBURTSTAG

13. Jänner

Anna Fuchs, Zwettl

11. März Maria Schmied, Kleinotten

27. März

Rosa Koppensteiner, Oberstrahlbach

91. GEBURTSTAG

21. Dezember Mathilde **Trappl**, Zwettl

Franz **Allinger**, Zwettl

5. Jänner

Maria Redl, Gerlas

16. Jänner 9. Februar

Albert Kovarik, Zwettl

20. Februar

Josef Bruckner, Gerotten

24. Februar

Gertrud Berger, Unterrosenauerwald

6. März

Maria Gassalik, Zwettl

Mathilde Mollner, Zwettl

90. GEBURTSTAG

9. Dezember Elfriede Kapeller, Zwettl

23. Dezember Alois Göschl, Zwettl

25. Dezember Rosa **Semper**, Böhmhöf

13. Jänner

Fridoline Lackinger, Zwettl

21. Jänner

Franz Hofbauer, Waldrandsiedlung

22. Jänner

Aloisia Maurer, Gschwendt

1. Februar

Johanna Müller, Koblhof

15. Februar

Josef Müller, Zwettl

■ HOCHZEITSJUBILÄEN

EISERNE HOCHZEIT

10. Februar

Hedwig und Johann Resch, Zwettl

15. Februar

Gertrude und Oskar Burger, Niederneustift

DIAMANTENE HOCHZEIT

19. Jänner

Marie und Paulus Waldhäusl. Germanns

GOLDENE HOCHZEIT

18. Dezember

Berta und Josef Thalhofer, Marbach am Walde

20. Jänner

Elfriede und Friedrich Haneder,

Oberstrahlbach

29. Jänner

Angela und Hermann **Stift**, Unterrabenthan

IMPRESSUM

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Amtliche Mitteilungen des Bürgermeisters entsprechend § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973. Impressum (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen): Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort). Vertretungsbefugtes Organ: Bürgermeister LAbg. Franz Mold, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3. Redaktion: StADir.-Stv. Mag. (FH) Werner Siegl MBA, Christa Almeder – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-123, E-Mail: werner.siegl@zwettl.gv.at. Redaktionsmitarbeit: J. Bauer, S. Bauer BEd., Mag. J. Koller, D. Laschober, I. Loimayer, E. Moll MBA, M. Prinz, G. Stöger, B. Todt, M. Wojtczak, T. Zlabinger. Inserate: Johann Bauer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-126, E-Mail: johann.bauer@zwettl.gv.at. Grafik & Konzept: KASTNER Grafik, Zwettl, www.KastnerGrafik.at in Kooperation mit Patrick Kloepfer, www.kloepfer.at (Artdirektion/Layout). Druck: Druckerei Ing. Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17. Titelfotos: Gemeinderat (C. Schindler/fotozwettl.at), Neujahrsempfang (C. Almeder), Natur genießen (Waldviertel Tourismus, www.ishootpeople.at). Fotos (wenn nicht anders angegeben): Stadtgemeinde Zwettl-NÖ (C. Almeder, J. Bauer, S. Bauer BEd., I. Bruckner, Mag. J. Koller, I. Loimayer, E. Moll MBA, M. Prinz, G. Resch, G. Stöger, B. Todt). Web-Adresse der Stadtgemeinde Zwettl: www.zwettl.gv.at.

Offenlegung (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen): Die grundlegende Richtung der Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettlist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadtgemeinde Zwettl und an Interessierte außerhalb des Gemeindegebietes.

Erschienen am 26. März 2020











3533 Kleinschönau 102, Am Bahnhof | Tel.: 02826 / 88099

www.brantner-dürr.at

Baumaschinenvermietung Thaller R. Zwettl: NEU Yanmar Motoren bei Hofladern bis 48 PS



Robert Thaller 02822 / 209 71 • info@hoflader-baumaschinen.at • www.hoflader-baumaschinen.at • Franz Eigl-Straße 23, 3910 Zwettl



















Lagerhaus Zwettl
Haus & Garten Markt
02822 506-253
motorist@zwettl.rlh.at







Er zieht? Er bellt? Er kann nicht alleine bleiben?

Alles ist mach.BAR

Mobiles Hundetraining | Verhaltensberatung | Gruppentraining

Geht's Tier gut, gehts dir gut.

BARF Beratung | Roh- und Nassfutter Haustierzubehör | Trainingsequipment

Michael Groschan A: Hamerlingstraße 15, 3910 Zwettl E: info@hundetraining-machbat.at T: 0664 5304788

www.hundetraining-machbar.at

